Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach, Oktober 2023 | Nr. 195

# LAUTERACH FENSTER



# Ein neues Zuhause für Generationen

## Das Sozialzentrum im Herzen unserer Gemeinde

Seite 25



flatz

# THINK OUTSIDE THE BOX

KOMM IN
**UNSER TEAM**

**go.flatz.com**

**erfolgreich. revolutionär. begeistert.**

Riegler Fabienne

# Editorial



## Ein neues Zuhause für Generationen

Bereits seit einigen Wochen ist das Sozialzentrum in der Hofsteigstraße ein neues Zuhause für viele Bürger:innen aus Lauterach und der Region.

Ich kann mich noch gut an die zahlreichen Diskussionen vor 15 Jahren erinnern. Damals wurde intensiv verhandelt, ob unsere Gemeinde überhaupt ein neues Seniorenheim benötigt. Debattiert wurde über die Größe, den Standort, den „fremden" Betreiber und natürlich auch über die Kosten. Heute sind diese Themen zum Glück Geschichte.

Lauterach braucht diese Infrastruktur – davon war ich immer überzeugt – damals wie heute. Ein Seniorenheim allein reicht nicht.

Nun können wir mit Stolz auf eine Einrichtung blicken, welche die Bedürfnisse von Personen jeden Alters erfüllt. Neben einem attraktiven Gebäude sind es vor allem die Menschen, die diesen Ort zu etwas Besonderem machen: die engagierten Mitarbeitenden, die 365 Tage im Jahr dafür sorgen, dass sich alle wohlfühlen sowie ein kompetenter Partner, der die Fäden in der Hand hält. Mit der SeneCura führen wir seit nunmehr 18 Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit und aus Partnern sind längst Freunde geworden. Mit Gerhard Sinz, dem damaligen „Pionier und Gründungsheimleiter", seinem Nachfolger Alexander Welte und aktuell Emanuel Jori hatten wir immer das Glück, eine hervorragende Leitung und dadurch ein ausgezeichnetes Miteinander zu genießen.

Emanuel Jori leitet heute ein Team von über 100 Mitarbeitenden und gemeinsam verwandeln sie das Haus in einen Ort, den die Bewohner:innen ihr Zuhause nennen können. Danke, Emanuel und allen Mitarbeitenden, für euren Einsatz.

Im Sozialzentrum haben zudem 60 Kinder ihren Platz im „Sunnadörfle" gefunden, wo sich 16 Pädagog:innen liebevoll um die Kleinen kümmern. Der Krankenpflegeverein ist nicht nur eine bedeutende Institution unserer Gemeinde, sondern nun auch wesentlicher Bestandteil des Sozialzentrums. Beim Eingang Staufnerweg liegt der neue Standort, an dem sich das Team, unter der Leitung von Sonja Kaiser, darum kümmert, dass Bürger:innen Hilfe bekommen, wenn diese benötigt wird.

Die Fertigstellung des Sozialzentrums ist ein großer Grund zur Freude, da das Haus ein wichtiger Meilenstein für die soziale Infrastruktur unseres Dorfes ist.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

# Inhalt

## Aus dem Rathaus

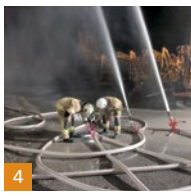

**4** Trinkwasser: Probebohrung für Suche nach größerem Vorkommen

**6** Podcast Ineloso

**8** Zwei Kinder- und Wichtelhöhlen für Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen

**9** Dienstjubiläen

**10** Essbares Lauterach





## Aus der Gemeinde


**16** Infantibus

**18** Zeit als Geschenk für die Lerncafé-Kids

**25** Unser Sozialzentrum – ein Haus voller Leben





## Aus den Vereinen


**28** Vereine





## Veranstaltungen und Chronik


**48** Dötgsi: 29. Skinfit Jannersee Triathlon

**49** Dötgsi: Eröffnung Zauberblume

**50** Dötgsi: 4-Tage-Reise Elsass

**52** Dötgsi: Familienfest

**53** Dötgsi: Kindernachmittag beim Reitverein Einödhof





**Titelseite:** Mehr zum Thema Sozialzentrum in Lauterach auf Seite 25.



# Trinkwasser: Probebohrung für Suche nach größerem Vorkommen

Die Versorgung mit Trink- und Löschwasser zählt zu den zentralen Aufgaben unserer Marktgemeinde. Eine Bohrung im Bereich Funkenstraße wird zeigen, ob dort ein neues größeres Wasservorkommen erschlossen werden könnte.

Wie in der letzten Ausgabe des Lauterachfenster berichtet, ist unsere Marktgemeinde grundsätzlich gut mit Trink- und Löschwasser versorgt. Rund 600.000 m³ Wasser werden pro Jahr für Haushalte, für Betriebe sowie für Feuerwehr- und andere technische Einsätze benötigt.

**Gezielte Entwicklung seit Jahrzehnten**

Wesentlich beigetragen zu dieser positiven Situation hat das so genannte „Generelle Projekt" für die Wasserversorgung, das Lauterach im Jahr 2010 mit den Behörden, dem Land Vorarlberg und den Förderstellen erarbeitet hat. Darauf aufbauend wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen realisiert:

- Trinkwasser-Notverbund mit der Marktgemeinde Wolfurt
- Trinkwasser-Notverbund mit der Marktgemeinde Hard
- Überarbeitung der Steuerungsanlage und der Trafo-Anlage
- Laufende Netzverstärkungs- und Leitungstauscharbeiten
- Modernisierung der Pump- und Desinfektionsanlagen
- Aufbau einer Notstromversorgung für die Wasserversorgung

**Mehr Trinkwasser-Speicher und ein zweiter Brunnen**

Es ist davon auszugehen, dass der Wasserbedarf in unserer Gemeinde weiter steigen wird. Für Lauterach sind daher in den kommenden Jahren größere Entwicklungen in der Trinkwasserversorgung vor allem in zwei Bereichen vorgesehen: Mehr Speicher – Zielgröße ist im Idealfall ein ausreichender Wasservorrat für einen Sommertag – und ein zweiter Brunnen ergänzend zum bestehenden Brunnen im Unterfeld. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die Rahmenbedingungen unter anderem wegen der Veränderungen im Klima- und Wetterbereich immer herausfordernder werden. Das bedeutet, dass künftig größere Wasservorkommen noch wichtiger werden, speziell auch solche, die tief unter der Erde liegen und damit geringerem Risiko durch oberflächliche Einflüsse ausgesetzt sind.

**Mögliches Wasservorkommen tief unter Lauterach**

Ein solches könnte sich tief unter Lauterach befinden. Expert:innen haben dazu die Daten der Grundwasserpegel, von Erdwärme- und Grundwasserbohrungen und vor allem von geologischen und seismischen Untersuchungen analysiert. Die fachlichen Erkenntnisse deuten darauf hin, dass es tief unter Lauterach ein größeres Wasservorkommen geben



Unser Wasserwerk-Team



Das Wasserwerk im Unterfeld



Für die Feuerwehr ist Löschwasser eine der wichtigsten Ressourcen.

könnte. Unser Gemeindegebiet liegt teilweise auf einem Gletscherschürfbecken. Die Oberfläche des Felsuntergrundes dürfte bis zu 250 Meter tief unter der Erdoberfläche liegen. Auf diesem unterirdischen Felsen haben der Rhein und seine Nebenflüsse nach der Eiszeit Sand, Kies, Schluff und Ton in riesigen Schichten abgelagert. Aus dem oberen Horizont dieses Gletscherschürfbeckens bezieht der bestehende Brunnen im Unterfeld sein Wasser. Darunter wird eine Schutzschicht erwartet, unter der es deutlich tiefer weitere grundwasserführende Schichten geben kann.

**Probebohrung in der Funkenstraße**

Erkenntnisse darüber, wie es tief im Untergrund tatsächlich aussieht und ob es hier größere Wasservorkommen gibt, sollen zwei Probebohrungen geben. Sie werden in den kommenden Monaten auf einem Grundstück der Marktgemeinde Lauterach in der Funkenstraße vorgenommen. Viele Lauteracher:innen kennen das Gebiet vom traditionellen Funken. Dieser wird 2024 trotz des Bohrvorhabens selbstverständlich wie jedes Jahr ungehindert stattfinden können.

**Vorstoß bis in 200 Meter Tiefe**

Vorgesehen ist, dass ein erstes Bohrloch bis in etwa 200 Meter Tiefe vorangetrieben wird. Im Erfolgsfall startet danach ein mehrere Tage laufender Pumpversuch, das Wasser wird dabei ins Ried geleitet. „Ziel ist es, entweder das untere Grundwasservorkommen zu erreichen oder einen tieferen Brunnen zu bohren, der besseren Schutz gegen oberflächliche Einflüsse bietet“, erläutert Bürgermeister Elmar Rhomberg. Das gesamte Vorhaben erfolgt in Abklärung mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung. Die geplanten Schritte wurden mit der Abteilung Wasserwirtschaft vorbesprochen und abgestimmt. Das Projekt wird von den Fachbüros GEOGNOS Bertle aus Schruns und RGPZT (ehemals Rudhardt & Gasser) aus Bregenz und den Mitarbeitenden des Wasserwerks Lauterach fachlich begleitet. Die Ergebnisse sollen im kommenden Jahr vorliegen. Sollten die Ergebnisse eine ausreichende Wassermenge in guter Qualität zeigen, wäre der nächste Projektschritt eine Großbohrung. Die dafür notwendigen Beschlüsse werden von der Gemeindevertretung nach Vorliegen der fachlichen Erkenntnisse gefasst. Mit dieser kann dann das Wasser für die öffentliche Versorgung genutzt werden.



# Zwei Kinder- und Wichtelhöhlen

## für Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen

Die Welt ist eine andere geworden. Kinder werden heutzutage viel früher mit der Realität konfrontiert, als es früher der Fall war. Smartphones, Laptops und Fernsehen bzw. unsere digitalisierte Welt bieten große Chancen für Kinder, bringen aber auch das Risiko einer frühen Konfrontation mit Gewalt und Erwachsenenthemen mit sich.

> „Die Kinder- und Wichtelhöhlen wurden entwickelt, um Kindern einen Rückzugsort aus ihrem reizüberfluteten Alltag zu bieten!
>
> Sabine Kassegger,
> Vizebürgermeisterin &
> Vorsitzende Bildungsausschuss

Das Spielen miteinander tritt immer mehr in den Hintergrund, die Aufmerksamkeitsspannen und die sozialen Kompetenzen von Kindern nehmen immer mehr ab.

Die Kinder und Wichtelhöhlen wurden entwickelt, um Kindern einen Rückzugsort aus ihrem reizüberfluteten Alltag zu bieten, einen Ort der Ruhe und Fantasie zu geben. Einen Ort, der nur den Kindern gehört und an dem sie ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen können. Denn erst, wenn Kinder zwischendurch auch mal zur Ruhe kommen können, ist auch Lernen und Entwicklung möglich.

Für die Fertigung der KuWiH-Höhlen kommt ausschließlich unbehandeltes Birkensperrholz zum Einsatz, das den angenehmen Holzgeruch besonders lang konserviert und damit für ein wohlig entspanntes Gefühl in der Spielhöhle sorgt. Zu einem großen Teil werden sie in Wien in der begleitenden Werkstätte „Jugend am Werk“ produziert.

Das Konzept der KuWiH-Höhlen hat uns überzeugt und es wurden zwei „Höhlen“ gekauft.

Diese rotieren nun zwischen den Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen und werden von den Kindern sehr gerne genutzt.



# Dienstjubiläen

Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an Christine Weinstabl, Judith Längle und Daniela Fink für ihre langjährige, wertvolle und engagierte Arbeit.



**Judith Längle** **30-jähriges Jubiläum**
Kindergartenpädagogin und Leiterin des Kindergartens Weißenbild sowie Kindergartenkoordinatorin im Gemeindeamt



**Daniela Fink** **30-jähriges Jubiläum**
Kindergartenpädagogin und Leiterin des Kindergartens Entenbach



**Christine Weinstabl** **25-jähriges Jubiläum**
Kindergartenassistentin im Kindergarten Hohenegger

# Willkommen im Rathaus



## Adriana Lässer

Mit ihrer Erfahrung in den verschiedensten Bereichen der Sozialarbeit – wie Schulsozialarbeit, Integration, Familienarbeit, Einzelfallhilfe und Traumapädagogik – ist Adriana eine Bereicherung für unser Team. Bei Fragen zu Wohnen, Finanzen, Familie, Case Management u. v. m. berät Adriana Bürger:innen ab sofort gerne in der Abteilung Bürgerservice und Soziales.

**Kontakt:** T 05574 6802-669, soziales@lauterach.at



## Amelie Dietrich

Wie bereits in der Juni-Ausgabe angekündigt, hat Amelie nun ihre Lehre als Verwaltungsassistentin im Rathaus begonnen.
Sie startet in der Finanzabteilung und wird im Laufe ihrer dreijährigen Ausbildung verschiedene Bereiche kennenlernen und dort Erfahrungen sammeln – begleitet, unterstützt und gefördert von erfahrenen Kolleg:innen.

**Kontakt:** T 05574 6802-45, finanzen@lauterach.at

# Lauterach in Bewegung

## Sammlungsbewilligung

Dem **Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg** wurde die Sammlungsbewilligung (Haussammlung) in Vorarlberg, im Zeitraum 1. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2023 erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll zur Unterstützung von sehbehinderten und blinden Menschen mit notwendigen Leistungsangeboten gemäß den Vereinsstatuten verwendet werden.

Dem **Vorarlberger Tierschutzheim** wurde die Sammlungsbewilligung (Haussammlung) in Vorarlberg, im Zeitraum 1. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2023 erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll zur Gänze zur Unterstützung der Aufrechterhaltung des Betriebes des Vorarlberger Tierschutzheimes verwendet werden.

Der **Bürgermusik Lauterach** wurde die Sammlungsbewilligung (Haussammlung) im Zeitraum 1. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2023 erteilt. Mehr dazu auf Seite 33.

## Unser Fundbüro informiert

**Folgende Gegenstände wurden abgegeben:**

- Herrenrad der Marke Peugeot, Rahmenfarbe: rot
- Herrenrad der Marke Single Track, Rahmenfarbe: silber
- Mountainbike der Marke Marlin Trek, Rahmenfarbe: schwarz
- E-Bike der Marke Gross-SL, Rahmenfarbe: schwarz
- linker Airpod, Farbe: weiß
- Katzenanhänger mit schwarzen Steinchen
- kleiner Schlüssel von Corbin mit einem türkisen Band

**Für weitere Infos**
wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann T 05574 6802-10 oder anna.stadelmann@lauterach.at

**Aktuelle Verordnungen zu Straßensperren & Co. finden sich unter**
www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal

ESSBARES LAUTERACH

# Herbstzeit ist Erntezeit



Bei der Kartoffelernte

> Eines Morgens riechst Du den Herbst. Es ist noch nicht kalt; es ist nicht windig; es hat sich eigentlich gar nichts geändert – und doch alles.
> K. Tucholsky

Im September durften wir eine Kräuterwanderung mit Katharina Moosbrugger genießen und sie auch beim Gartentreff willkommen heißen. Spannende Informationen und Tipps über die Verwendung von Kräutern waren das Thema.

Die Kartoffeln wurden aus der Badewanne geerntet. Zucchini, Salat, Erdbeeren, Trauben usw. gab es zum Naschen. Die Beerensträucher wurden liebevoll zurückgeschnitten.

**Tipp: Kartoffeln kühl und dunkel lagern**
Beschädigte Kartoffeln sind nicht zur Lagerung geeignet, sondern müssen sofort verzehrt werden. Der ideale Lagerplatz für Kartoffeln ist trocken, dunkel, luftig und hat eine Temperatur von etwa fünf Grad. Dafür eignet sich beispielsweise ein natürlicher Erdkeller.

**Wichtig:**
Die Kartoffeln vor dem Einlagern nicht waschen. Bei Temperaturen unter drei Grad verwandelt sich ein Teil der Stärke in Zucker. Die Kartoffeln schmecken dann süß. Zu hohe Temperaturen regen die Keimung an.

ESSBARES LAUTERACH

# Das Kraut des Monats Oktober: die Eberraute



Die Eberraute wächst in unserem Kräuterbeet im Essbaren Lauterach.



Den meisten wird ihr Duft überraschend bekannt vorkommen.

Seit der Antike gilt die Eberraute als bewährte Heilpflanze – hat jedoch auch eine lange Tradition als „Zauberkraut". Im Mittelalter glaubte man, dass Eberrauten-Zweige unter dem Kopfkissen einen ruhigen Schlaf garantieren. Noch während der Renaissance wurde sie für Heil- und Liebeszauber verwendet und man überreichte sie als Zeichen der Zuneigung seiner Auserwählten.

Die zarten Triebspitzen der Eberraute können den ganzen Sommer frisch geerntet werden. Sie duften zitronig und schmecken leicht bitter. Daher solltest du das Kraut in der Küche sehr sparsam verwenden. Es passt sehr gut zu Soßen, Braten und eher fetteren Speisen. Die Zweige kannst du an einem luftigen Ort trocknen und anschließend gut verschlossen aufbewahren.

Die Heilpflanze enthält wertvolle ätherische Öle, verschiedene Bitter- und Gerbstoffe, Cumarin sowie das Alkaloid Abrotanin. Aus den frischen oder getrockneten Blättern kannst du einen Tee aufbrühen, der appetitanregend, magenstärkend und menstruationsfördernd wirkt oder ein bitteres Tonikum gewinnen, das die Verdauung anregt und beim Reizdarm-Syndrom helfen soll. Aus den Blättern kann ein Wurmmittel hergestellt werden und auch als Motten- oder Flohschutzmittel verwendet werden.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich die Sorte der Eberraute, welche als Cola-Kraut gehandelt wird. Sie duftet nach Cola und Zitrone und kann zu einem ähnlich schmeckenden Getränk aufgebrüht werden.

Aus den Triebspitzen können im Sommer fünf Zentimeter lange Stecklinge geschnitten werden, die in einem Topf mit Sand und Feuchtigkeit leicht bewurzeln. Da die Samen der Eberraute bei uns nicht ausreifen und auch nicht im Handel angeboten werden, ist eine Aussaat nicht möglich.

## Steckbrief:

**Herkunft:** Familie der Korbblütler; eng mit Beifuß, Wermut und Estragon verwandt.
**Heimisch** ist das Kraut in Vorderasien, gelangte jedoch von dort aus schnell nach Südeuropa.
**Blütenfarbe:** blassgrüne kugelige Blütenköpfe
**Blütezeit:** Juli bis Oktober
**Blattfarbe:** silbrig-grün
**Blattform:** gefiedert
**Licht:** sonnig
**Bodenart:** steinig bis sandig
**Winterhärte:** bedingt winterhart

Quelle:
www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/beifuss-wermut/eberraute

# Die Marktgmeinde Lauterach sucht ...

LAUTERACH

**ALS VERSTÄRKUNG FÜR UNSER ENGAGIERTES TEAM SUCHEN WIR FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2023/2024**

## Kindergartenpädagoginnen & -pädagogen

**Vollzeit & Teilzeit**

Die Marktgemeinde Lauterach ist Heimat von mittlerweile über 10.000 Menschen. In den Lauteracher Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindergärten werden Kinder ein Stück ihres Lebens liebevoll begleitet. Jedes Kind ist besonders, jedes Kind ist einzigartig! Wir wollen allen Kindern eine sichere Umgebung bieten, in der sie Achtung und Anerkennung dafür finden, wie sie sind. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen sowie Betreuer:innen lassen das jeden Tag aufs Neue alle Kinder spüren.

**Ihre Aufgaben:**
- Planung und Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit in einer Kindergartengruppe
- Planung und Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes
- Freude an der Betreuung und Förderung der Kinder

**Wir erwarten von Ihnen:**
- Abgeschlossene Ausbildung zur/m diplomierten Kindergartenpädagogin oder -pädagogen
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- Sicherer und einfühlsamer Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeiter:innen

**Unser Angebot:**
- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Gestaltungsspielraum, eigene Fähigkeiten und kreative Ideen einzubringen
- Ein Teil der wöchentlichen Vorbereitungsstunden kann im Homeoffice geleistet werden
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem kleinen zweigruppigen Kindergarten
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

## Mobiler Hilfsdienst sucht Mitarbeiter:innen

Der MOHI Lauterach unterstützt betagte, alleinstehende, hilfsbedürftige sowie kranke Menschen, damit diese ihr Leben so lange als möglich zuhause verbringen können. Für diese verantwortungsvolle und sehr abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir Menschen mit ausgeprägter sozialer Kompetenz, die einen offenen Umgang mit anderen Menschen pflegen.
Neueinsteiger:innen sind herzlich willkommen!

**Ihre Aufgaben:**
- Mitmenschliche Betreuung und Begleitung im Alltag
- Begleitung bei Besorgungen (Botengänge/Einkäufe) sowie bei Spaziergängen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (kochen, Unterstützung bei der Alltagshausarbeit, …)
- Mitwirkung beim Mohi-Seniorencafé

**Ihr Profil:**
- Ausgeprägte soziale Kompetenz
- Empathische Persönlichkeit mit Gespür für Menschen
- Geduld und Flexibilität
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
- Führerschein der Klasse B und eigener PKW (wünschenswert, aber nicht Voraussetzung)

**Wir bieten:**
- Anstellung nach dem Gemeindeangestelltengesetz (auch geringfügig)
- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Einstieg in ein motiviertes Team
- Nach Möglichkeit Mitspracherecht bei der Dienstplangestaltung

**Interesse geweckt?**
Fragen richten Sie bitte an: personal@lauterach.at
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Foto ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter www.lauterach.at/Stellenanzeigen.
Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vlbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung.

# Lauteracher Kürbisfest

am Sternenplatz (Lerchenauerstraße 33)

## So. 08.10.2023, ab 10 Uhr

Ausweichtermin: So. 15.10.2023

>> Spiele für Kinder
>> Kürbisschnitzen für Kinder und Erwachsene
>> Kürbisausstellung und Verkauf
>> Grillspezialitäten
>> Kulinarisches rund um den Kürbis und die Kartoffel
>> Kuchen- und Kaffeebuffet
>> Wein- und Speckstand

**>> Bauernkapelle Lauterach**
**>> DJ Hasamohr**

**Hofladen geöffnet !**



LÄNDLE GASTRONOMIE

Ländle Bur

**Bauernhof Kalb**
Lerchenauerstr. 33,
6923 Lauterach,
Österreich

KINDERBETREUUNG VORARLBERG

# Tageseltern gesucht



Foto: © KBV

> Für mich als Gemeinderätin für Soziales, Gesundheit, Generationen, ist es ein großes Anliegen, den Familien eine Alternative zur institutionellen Kinderbetreuung zu bieten. Daher wäre es schön, wenn es zukünftig mehr Tageseltern in Lauterach gibt.
>
> GR Katharina Pfanner

**Flexibel, selbstbestimmt, familiennah**

Tagesmütter und -väter stellen ihr Zuhause als Betreuungsort für Tageskinder zur Verfügung. Dadurch bieten sie ein familiäres Umfeld mit viel Nestwärme und einer konstanten Bezugsperson. In der kleinen Gruppe werden auch die Entwicklung bzw. soziales Lernen gefördert. „Das Beste an meinem Beruf sind die Kinder. Es ist einfach schön, wenn sie sich wohl fühlen," sagt die langjährige Tagesmutter Sandra aus Lauterach. „Außerdem passt der Beruf einfach sehr gut zu mir und meinem Leben."

**Neuer Start, finanzielle Besserstellung**

Mag.a Angelika Hagspiel, Geschäftsführung Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, freut sich über das neue Modell: „Unsere Tageseltern werden dadurch finanziell bedeutend bessergestellt, z. B. durch Abrechnung nach Betreuungsstunden, Kindernestzuschlag und bezahlte Vorbereitungszeit."

Mit dem neuen Modell wird auch der Begriff „Kindernest" für den Fachbereich etabliert. Das heißt, Tageseltern betreuen Kinder nun im eigenen „Kindernest". Der Begriff steht für Nestwärme, Sicherheit, Geborgenheit – alles, was Kinder für ein gesundes Aufwachsen brauchen.

**Hast auch du Interesse, ein eigenes Kindernest zu starten?**
Dann melde dich ganz unverbindlich bei
Gabi Ritsch, Bezirksleitung Kindernest Bregenz:
T 05522 71840-380, kindernest-bregenz@kibe-vlbg.at
www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/kindernest

KINDERDORF

# Freiwillige für Zwillinge gesucht

**Freiwillig engagiert mit Kindern**
Zwillinge sind für eine Familie immer eine besondere Situation. Die vergangenen 15 Monate der Familie M. aus Lauterach waren geprägt von Stolz und viel Freude, jedoch auch großen Herausforderungen und Belastungen.

Das Familienimpulse-Team des Vorarlberger Kinderdorfs sucht eine Person, die das kleine Duo spazieren führt oder auch einmal versorgt, um der erschöpften Familie Erholung und kleine Verschnaufpausen zu ermöglichen.

Auch für andere junge Familien werden dringend Freiwillige gesucht, die offen für eine neue Aufgabe sind und Freude daran haben, Kindern ein paar Stunden pro Woche zu widmen. Wer dann noch Humor und Geduld mitbringt, ist beim „Freiwilligen Engagement mit Kindern" genau richtig.

Wir freuen uns, wenn Sie hier helfen oder sich einfach informieren wollen: Vorarlberger Kinderdorf, Familienimpulse, Sanja Sormaz, T 0650 8315004 oder s.sormaz@voki.at, www.vorarlberger-kinderdorf.at





# Infantibus
## Oktober 2023

MI 4

WORKSHOP

### Essen und genießen von klein auf

**Wann:** 19.00–21.00 Uhr
**Kosten:** € 12,–
**Leitung:** Birgit Kubelka
**Anmeldung:** Christina Milz
T05574 6802-19

Kinder lernen essen, indem sie Nahrung mit allen Sinnen wahrnehmen. Dabei gibt es Entwicklungsschritte und Übergänge zu meistern – von der Versorgung über die Nabelschnur zum Stillen oder zum Fläschchen, zur Beikost und dann zur Familienkost. Wie können wir sie dabei gut unterstützen? Wir besprechen die grundlegenden Bedürfnisse von (Klein-)Kindern und wie wir diese bei der Auswahl und Zubereitung von Lebensmitteln und bei den gemeinsamen Mahlzeiten berücksichtigen können – damit es allen schmeckt, die am Tisch sitzen.



DO 5

### Yoga & Achtsamkeits-training

**Wann:** 18.30–20.00 Uhr,
14. September bis 21. Dezember
**Kosten:** € 195,–/13 Einheiten
€ 160,–/10 Einheiten,
€ 17,–/Einzelbuchung der Stunde
**Leitung/Anmeldung:** Gabriele Längle-Mathis, T0670 5081229
gabi.laengle-mathis@aon.at

Mit Hilfe von Asanas (Körperübungen), Pranayama (Atemübungen), Yoga Nidra (tiefe Entspannung) sowie Meditation, werden Körper und Geist entspannt und ruhig. Diese dynamische Stille zu entwickeln und wahrzunehmen ist eines der Hauptziele im Yoga. Es ist jederzeit möglich, in die Kurse einzusteigen – die Gebühr verringert sich entsprechend.

FR 6

### Yoga am Freitagabend

**Der perfekte Wochenausklang**

**Wann:** 18.00–19.30 Uhr,
22. September bis 2. Februar
**Kosten:** € 198,–/10er-Abo
**Leitung/Anmeldung:** Jeanette Lausen, T 0664 1744790

Wir kräftigen und dehnen den Körper, damit sich innerlich Ruhe und Entspannung ausbreiten können. Der Impuls am Anfang jeder Yogastunde hilft, die Gedanken weg vom Alltag zu bringen. Den Fokus halten wir über dem Atem. Die Asana-Praxis (Körperübungen) schenken dir mehr Beweglichkeit und Flexibilität. Die Atem-Übungen die wir teilweise machen, beruhigen deinen Geist. Im Anusara Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen Körper pudelwohl zu fühlen. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

SA 7

### Souverän in jeder Situation

**SPM (Self Protect Management) – so werden Frauen stark**

**Ort:** Mittelschule Lauterach, Gymnastikraum, Montfortpl. 16
**Wann:** 10.00–11.30 Uhr
**Kosten:** € 50,–
**Leitung:** Karate Hofsteig
**Anmeldung:** Christina Milz
T05574 6802-19

Eine Strategie für den Umgang mit Aggression und Gewalt.

Wie können Frauen selbstbewusst Grenzen ziehen und sie auch durchsetzen? Was tun, wenn diese trotzdem durchbrochen werden? Der nächste Schritt kann nur überlegtes, couragiertes Vorgehen sein. Dazu ermutigen wir Kursteilnehmerinnen und zeigen machbare Wege auf.



SA
14

KOCHKURS

## So schmeckt's uns allen!

**Ort:** Schule&Fabrik, Bahnhofstraße 5
**Wann:** 9.00–12.00 Uhr
**Kosten:** € 18,– zzgl. € 5,– Materialkosten
**Leitung:** Birgit Kubelka
**Anmeldung:** Christina Milz T 05574 6802-19

Wir bereiten Speisen zu, die für Kleinkinder geeignet sind und auch älteren Kindern und Erwachsenen schmecken. Dabei verwenden wir wertvolle Grundnahrungsmittel, die von klein auf die Basis für eine ausgewogene Ernährungsweise sind. Gerichte für Naschkatzen und zögerliche Gemüse-Esser sind auch dabei. Für Kostproben können gerne Vorratsdosen mitgebracht werden.

MI
18

## Tri Tra Trallala...

**Der Kasperl der ist wieder da**

**Ort:** Vereinshaus, Hofsteigstraße 5
**Wann:** 15.00 Uhr, Einlass jeweils um 14.50 Uhr
**Kosten:** € 2,–/ab 3 Jahren

Der Kasperl und seine vielen Freund:innen sind endlich wieder bei uns zu Besuch. Gemeinsam werden wir in die kunterbunte Kasperlwelt eintauchen. Freu dich auf lustige, spannende und berührende Geschichten. Komm und sei dabei!



SA
21

## Wickeln mit Stoffwindeln

**Wann:** 14.00–16.30 Uhr
**Kosten:** € 25,–/Teilnehmer:in bzw. Elternpaar
**Leitung/Anmeldung:** Stephanie Lau bis spätestens 17. Oktober, T 0681 81850731 stephanie.r.lau@outlook.com

Für (werdende) Eltern und Großeltern, Hebammen, Tagesmütter und Betreuungspersonen, die Eltern, Babys und Kleinkinder in den Anfängen begleiten. Wir schauen uns die unterschiedlichen Systeme und Materialien an. Ihr bekommt Tipps für den Alltag mit Stoffwindeln und wir sprechen über Aspekte wie: Umweltschutz, Ressourcenschonung, Kostenersparnis, Hautfreundlichkeit, Vorteile für die Entwicklung, Arbeits- und Zeitaufwand.



MI
25

## Königskraut und Weiberkittel

**Wann:** 18.30–21.30 Uhr
**Kosten:** € 14,– zzgl. € 3,– Materialkosten
**Leitung:** Ingeborg Sponsel
**Anmeldung:** Christina Milz T 05574 6802-19

Frauengesundheit und Wohlbefinden in jedem Lebensalter. Heilpflanzen und Gartenkräuter kennenlernen für Teemischungen. Anregungen und praktische Tipps ausprobieren und mit nach Hause nehmen.



### Kontakt

**Christina Milz**
christina.milz@lauterach.at
T 05574 6802-19

**Veranstaltungsort:**
Infantibus, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3, 1. Stock, Lauterach

BORG

# Internationale Schul-Zusammenarbeit dank Erasmus+

Dank des Erasmus+ Projekts der Europäischen Union konnte das BORG Lauterach in den letzten Monaten viele neue internationale Verbindungen knüpfen.



So wurden Schüler-Austauschprogramme in Belgien, Spanien, Frankreich und Schweden durchgeführt. Zudem konnten auch Lehrpersonen an Fortbildungen und Vernetzungstreffen teilnehmen. Die anfallenden Kosten werden weitgehend von der Europäischen Union übernommen. „Mehrere Wochen in einer Schule in einem anderen Land zu verbringen erweitert den Horizont unserer Jugendlichen sehr", freut sich BORG-Direktorin Edeltraud Mathis über die Teilnahme am Erasmus+ Programm.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Schüler:innen des BORG Lauterach erkunden Belgien.

MUSIKSCHULE AM HOFSTEIG

# Eine Ära an der Musikschule am Hofsteig geht zu Ende

Sabine Maria Moosmann geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sabine war von 1989 bis Ende September 2023 die gute Seele des Hauses und leitete mit viel Geschick und Professionalität das Musikschulbüro.

Ebenso war sie die administrative Leiterin der Tanzabteilung und von 2010 bis 2022 stellvertretende Direktorin. Ihre freundliche Art und ihre Herzlichkeit werden wir alle sehr vermissen.

Als würdige Nachfolgerin konnten wir Sabine Buschta gewinnen. Seit Juni 2023 ist sie als Musikschulsekretärin Teil unseres Teams und hat sich schon bestens in der Musikschule eingelebt und eingearbeitet. Sabine spielt selbst mehrere Instrumente und ist eine große Bereicherung für unsere Schule.

**Neues Fächerangebot:**
Ab dem Schuljahr 2023/24 wird an unserer Musikschule wieder das Fach Orgel angeboten.



Sabine Maria Moosmann



CARITAS

# Zeit als Geschenk für die Lerncafé-Kids

Amar ist der Name eines elfjährigen Jungen, der in Afghanistan zur Welt kam und mit seinen Eltern nach Vorarlberg geflohen ist. Um ihn im Lerncafé Lauterach gut fördern zu können, sucht die Caritas Freiwillige, die den Mittelschüler, aber auch andere Lerncafé-Kids, beim Lernen unterstützen können.

„Amar hat sich schon gut hier in Vorarlberg eingelebt und spricht schon recht gut Deutsch", erzählt Tuba Calim, die vor wenigen Monaten die Koordination des Lerncafés übernommen hat. „Er braucht in erster Linie Unterstützung beim Erlernen der Artikel und der Wortarten, sowie beim Leseverständnis. Auch beim Rechnen ist er froh, wenn ihm jemand bei Sachaufgaben weiterhilft." Und gerade am Beispiel von Amar wird deutlich, wie wichtig die Arbeit der Lerncafés und den dahinterstehenden Freiwilligen ist.

**Die Lerncafés – ein Ort zum Wohlfühlen und Lernen**

Zwischenzeitlich gibt es 15 Lerncafés in fast allen Regionen des Landes. „Ziel ist es, allen Kindern die gleichen Chancen, sowohl im schulischen Bereich, als auch im Bereich der Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen helfen den Kindern bei den Hausübungen und beim Lernen. Wenn sie wollen, können sie sich auch gerne bei der Freizeitgestaltung – sei es backen, basteln, malen, musizieren oder spielen, beteiligen." So beschreibt die 31-jährige Tuba Calim den abwechslungsreichen Alltag im Lerncafé.

Für Amar und die anderen Lerncafé-Kids werden nun zusätzliche Freiwillige gesucht: „Als Freiwillige:r unterstützt man je nach zeitlichen Ressourcen bis zu zwei Kinder an einem Nachmittag pro Woche. So wird man zu einem/einer wichtigen Wegbegleiter:in für die Kinder und Jugendlichen." Gesucht werden engagierte Menschen, egal welchen Alters, die beim Lernen helfen und ihre Zeit zur Verfügung stellen. „Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Wichtig ist die Freude am Umgang mit Kindern, Geduld und das Wissen, den Kindern des Lerncafés eine gute Basis für die Zukunft zu legen."




Fotos: © Caritas Vorarlberg

**Interessiert?**
Caritas Lerncafé, Tuba Calim BEd, T 0676 884204040 oder tuba.calim@caritas.at, www.caritas-vorarlberg.at/lerncafe



**Umwelt-Tipp:**

# Plogging

**(plocka = schwedisch für „aufheben, pflücken“ und Jogging)**

Plogging ist die perfekte Kombination aus Fitness und Umweltschutz: Beim Joggen sammelt man Müll auf. So bleibt der Körper fit und die Umwelt sauber. Einfach mal ausprobieren!



Foto: © „Fünf Gemeinden – ein Fluss“

## Es ist einfach schade … und schädlich!

**Wir haben das Glück, in einer wunderbaren Natur und Landschaft zu leben. Wir erleben dort immer wieder besondere Momente und viel Schönes.**

Es ist schade, wenn weggeworfene Abfälle das (zer)stören! Speziell an der Bregenzer Ach gab es in den letzten Wochen leider verstärkt Probleme: Verpackungen, gefährliche Glassplitter und giftige Zigarettenstummel belasten Mensch und Umwelt. Bitte um Rücksicht – und danke, dass du Abfälle richtig entsorgst!

**Tipp:** Schon einmal von Taschenaschenbechern gehört? Sie sind eine clevere Lösung zur Müllvermeidung unterwegs!

---

**SCHULWEG**

# Gemeinsam sicher unterwegs



Viele Kinder, Eltern und Pädagog:innen sind wieder täglich in Schule und Kindergarten unterwegs.

Nach einer aktuellen Erhebung der plan b-Gemeinden legten im Juni 2023 rund 80 Prozent der Volksschüler:innen ihren Schulweg zu Fuß, per Rad, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Scooter & Co. zurück. Etwa jedes fünfte Kind wurde per PKW zur Schule gebracht. Idealerweise ist der Schulweg für alle ein positives Erlebnis – speziell unsere Kinder sollen eigenständig, sicher und mit Freude unterwegs sein. Vorsicht und Rücksicht helfen hier.

Auf der Webseite mobilplanb.at finden sich nützliche Tipps, Erklärungen, Links und ein Video rund um den sicheren Weg zur Schule und in den Kindergarten.

# Neuer Fahrrad- und Gehweg Harderstraße

Ein neuer Fahrrad- und Gehweg verbindet ab sofort die Harderstraße mit der Neubaugasse – direkt bei den kürzlich errichteten gemeinnützigen Wohnungen der Wohnbauselbsthilfe.



1 Wohnungen Wohnbauselbsthilfe
2 Reifen Fischer
3 Schule Unterfeld
4 Druckerei Mäser
Rad- u. Gehweg




# Handyparken: einfach, schnell und bargeldlos

Das Parken per Handy-App „EasyPark" bietet eine einfache, schnelle und bargeldlose Alternative zu Parkscheibe und Parkautomat.




Die Abrechnung erfolgt in der Regel minutengenau, allfällige Freiminuten werden automatisch berücksichtigt. Die Suche nach Kleingeld, das Einschätzen der Parkdauer und Strafzettel gehören damit der Vergangenheit an.

**Drei Anbieter in Vorarlberg**

„EasyPark" ermöglicht das Parken in 14 Gemeinden Vorarlbergs und in weiteren 3.200 Städten in 25 Ländern, darunter Deutschland, Italien und der Schweiz. Über „EasyPark" stehen auch die Betreiber „Parkster" und „A1 Handyparken" für das Parken in Vorarlberg zur Verfügung. Die einzelnen Angebote unterscheiden sich u.a. in der Verbreitung oder bei Servicemöglichkeiten, Zahlungswegen und Kosten.

**Mehr Infos:** www.v-parking.at

# Frauencafé

## Schön war's – schön wird's im Herbst wieder



Nach längerer Pause konnte das Frauencafé im Frühjahr endlich wieder starten.



Die Freude beim 1. Frauencafé war groß. Sich auszutauschen, sich zu treffen und einfach „schwätza" – so ist der Start im Frühling bestens gelungen. Gleich zu Beginn wurden Wünsche und Ideen für Thematiken der bevorstehenden Frauencafés gesammelt. So konnte ein abwechslungsreiches, informatives und interessantes Programm organisiert werden. Im Wonnemonat Mai war Familienyoga angesagt. Mit Brigitte Wurzenrainer kamen der Spaßfaktor und auch die kleinen Besucher:innen nicht zu kurz.

Im Duftseminar zeigte Brigitte Grabher Möglichkeiten, wie Frauen in ihrer Kraft bleiben können. Dabei kreierte jede Besucherin ihren individuellen Riechstift als ideales Helferlein für den Alltag.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Frauencafés. Kommende Termine und Themen siehe Seite 39.







AKTION DEMENZ

# 12 Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Demenz

**Demenz – Was bedeutet das eigentlich?**
**Demenz gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. Auch in Vorarlberg sind zahlreiche Menschen davon betroffen. Die landesweite Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen.**

**Was ist Demenz?**
Der Begriff Demenz stammt vom lateinischen Wort „Dementia" und kann mit „abnehmendem Verstand" übersetzt werden. Demenz ist die Folge unterschiedlicher Erkrankungen, die sich durch verschiedene Anzeichen äußert. Man versteht darunter den Verlust verstandesmäßiger, emotionaler und sozialer Fähigkeiten. Das bedeutet, dass die Merk- und Erinnerungsfähigkeit, das Denk- und Problemlösevermögen, die räumliche und zeitliche Orientierung sowie die Sprache immer mehr abnehmen. Dazu kann der Abbau körperlicher und motorischer Fähigkeiten und Veränderungen der Persönlichkeit kommen. Auslöser für eine Demenz ist eine meist medizinisch feststellbare Erkrankung des Gehirns. Dabei kommt es zu einer Veränderung und Zerstörung von Nervenzellen und Nervenverbindungen im Gehirn. Die häufigste Form von Demenz ist die Alzheimer-Demenz. Demenz führt dazu, dass Betroffene sich in ihrem Verhalten und ihren an den Verstand gebundenen Fähigkeiten stark verändern. Sie können mit fortschreitender Entwicklung den Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen und sind zunehmend auf Angehörige und Betreuungspersonen angewiesen.

**Zahlen und Fakten**
Unsere Lebenserwartung steigt stetig und wir werden immer älter. Damit steigt auch die Möglichkeit, an einer Demenz zu erkranken.

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 115.000 bis 130.000 Menschen mit irgendeiner Form der Demenz. Aufgrund des kontinuierlichen Altersanstiegs in der Bevölkerung wird sich diese Anzahl bis zum Jahr 2050 verdoppeln und der Betreuungs- und Pflegebedarf wird somit weiter steigen, Quelle: Sozialministerium, österreichischer Demenzbericht 2020.

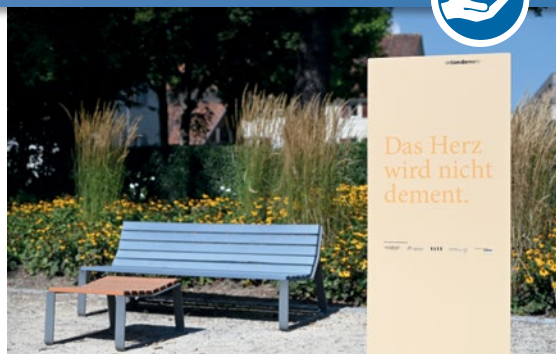
aktion demenz

Im Rahmen der Aktion Demenz sind – mit Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung – drei Broschüren mit dem Titel „Leben mit Demenz" erschienen. Sie enthalten weiterführende und umfassende Informationen und sind kostenlos bei connexia zu beziehen.

Musik kann eine sehr positive Wirkung auf das Erinnerungsvermögen bei Menschen mit Demenz haben. Die Musikkuriere der Aktion Demenz bringen ein kleines Privatkonzert in die Wohnzimmer von Menschen, die selbst nicht mehr so einfach ein Konzert besuchen können. Es sind ehrenamtlich tätige Musiker:innen, die ihre Freude an der Musik mit älteren Menschen teilen wollen. Anfragen unter info@aktion-demenz.at

**Kontakt Aktion Demenz**
connexia
Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH
T 05574 48787-0
info@aktion-demenz.at
www.aktion-demenz.at
blog.aktion-demenz.at

Weitere Artikel folgen in den nächsten Ausgaben des Lauterachfensters.




AKTION DEMENZ

## Gedächtnis-Parcours

**Wann haben Sie das letzte Mal eine Textaufgabe gelöst oder Kopfrechnen geübt? Schon zehn Minuten Gehirnjogging und Gedächtnistraining täglich steigern die Fitness im Kopf.**

Gesund zu bleiben ist oft Glückssache und liegt nicht immer in unseren Händen. Doch wir alle können auch selbst etwas für unsere Gesundheit tun. Neben altbekannten Tipps wie gesunder Ernährung und Bewegung, können sich noch weitere Aktivitäten positiv auswirken, die gleichzeitig Freude bereiten: zum Beispiel in der Pension eine Sprache lernen oder auffrischen, im Rahmen von ehrenamtlicher Arbeit Sozialkontakte pflegen oder einfach die gute alte „Jassrunde".

Diese scheinbar einfachen Dinge sind keine Garantie für Gesundheit, aber eine gute Voraussetzung für das Glück gesund zu bleiben.

Vielleicht haben Sie beim letzten Spaziergang durchs Dorf oder im Vorbeifahren die acht großen orange und gelben Tafeln entdeckt. Dabei handelt es sich um unseren Gedächtnis-Parcour, der Menschen allen Alters beim Vorbeigehen dazu einlädt, mit kleinen und simplen Übungen das Gedächtnis und Gehirn zu trainieren.

**Neugierig geworden?**
Einfach den Gedächtnis-Parcour beim Montfortplatz und/oder Alten Markt beim nächsten Gang durchs Dorf einbauen.

SENECURA

# Neues aus dem SeneCura Sozialzentrum





Bei uns gibt's immer etwas zu tun ... Lavendelsäckchen, Ketten basteln, Schatullen und vieles mehr.





Der Jahreswunsch von unserem Bewohner Stefan war ein Fußballmatch in Altach zu sehen. Perfekt, dass das Topspiel SCR Altach–Red Bull Salzburg in Altach stattfand. Ein tolles Erlebnis!



Unsere Sandrina hat aus ihrem Garten frische Kürbisse mitgebracht und unsere Bewohner:innen zauberten mit dem Küchenteam eine schmackhafte Kürbiscremesuppe. Die Suppe reichte für das gesamte Haus sowie für unsere Essen auf Rädern.







Das Sozialzentrum aus der Vogelperspektive: Betreutes Wohnen (links), Pflegeheim (rechts) und Innenhof (Mitte) mit Kleinkindbetreuung „Sunnadörfle“, Gartenanlage und Spielplatz



Die Nordseite im Staufnerweg mit dem Krankenpflegeverein im Erdgeschoß.



Die strahlende Fassade der Kleinkindbetreuung „Sunnadörfle“.

# Unser Sozialzentrum – ein Haus voller Leben

Das Sozialzentrum im Herzen unserer Gemeinde bietet Pflege und Betreuung der ganz besonderen Art. So wurden im Mai zusätzliche 27 Pflegeplätze für eine ganzheitliche Betreuung von Senior:innen errichtet, die inzwischen alle belegt sind.

**Das Sozialzentrum auf einen Blick – Generationen & Kompetenzen unter einem Dach:**

- SeneCura: Pflegeheim, Wohngemeinschaft, betreutes Wohnen
- Kleinkindbetreuung „Sunnadörfle“
- Krankenpflegeverein
- Gemeindearchiv

Für ein selbstbestimmtes und eigenständiges Wohnen mit 24h-Betreuung auf Abruf wurden zudem eine Wohngemeinschaft mit 15 Zimmern und 23 betreute Wohnungen für Senior:innen ergänzt. Auch hier wurden bereits alle Wohnungen bezogen.

Die als „Haus der Generationen“ bekannte Einrichtung überzeugt neben einem vielfältigen Pflege- und Betreuungsangebot auch mit einem lebendigen Austausch von Jung und Alt.

Durch die integrierte Kleinkindbetreuung „Sunnadörfle“ bringen zahlreiche gemeinsame Feiern und Aktivitäten mit den Kleinsten sowie der offene Mittagstisch Abwechslung in den Alltag aller und die unterschiedlichen Generationen können voneinander und miteinander lernen.

Ebenso bezog, wie bereits berichtet, der Krankenpflegeverein seine neuen Räumlichkeiten innerhalb der Einrichtung. Zu guter Letzt wird auch das Gemeindearchiv zukünftig im Sozialzentrum untergebracht sein.



Veranstaltungssaal im Staufnerweg



Das gemütliche Ambiente lädt Bewohner:innen und Besucher:innen zum Verweilen ein.

# Familienpass Kalender 2024

Er ist wieder da, der brandaktuelle Familienpass Kalender 2024!

Ein Familienalltag ist voll mit Terminen. Deshalb muss das Leben zwischen Schule, Beruf und Freizeit gut organisiert sein. Der Familienpass-Kalender unterstützt Familien dabei, ihren Familienalltag zu managen und stets den nötigen Überblick zu bewahren. Im handlichen A5-Format ist der Alltagsplaner praktisch für die Handtasche, aber auch dekorativ für die Wand.

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Mit dem Familienpass können Familien die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen.

### Jetzt vorbestellen

Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder gleich per E-Mail an info@familienpass-vorarlberg.at vorbestellt werden.

SOMMERSPASS Z'LUTERACH

# Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Am 26. August fand im Zuge des Lauteracher Ferienprogramms „Ein Nachmittag bei der Feuerwehr" statt. Über 40 Kinder erlebten viel Action, Abenteuer und bekamen viele Informationen rund um die Ortsfeuerwehr.

Insgesamt fünf verschiedene Stationen wurden von den Teilnehmer:innen mit viel Freude absolviert. So galt es beim Abseilen vom Schlauchturm den Mut zu beweisen und beim Zielspritzen die Geschicklichkeit zu üben. Interessante Infos zur Feuerwehr gab es bei der Gerätehaus- und Fahrzeugführung. Etwas mystisch wurde es im Keller, in dem es einen mit Disconebel „verrauchter" Atemschutztrainingsparcour mit einer echten Wärmebildkamera zu überwinden galt.

Ein Highlight war die Rundfahrt mit einem Einsatzfahrzeug. Nach diesem ereignisreichen Feuerwehrnachmittag erhielten alle ihr Minifeuerwehrdiplom und eine wohlverdiente Limo.



Mut braucht es beim Abseilen vom Schlauchturm



Gerätehaus- und Fahrzeugführung mit Jugendleiter Florian Greußing



Auf geht's zur Suche in den Atemschutzparcour




Geschicklichkeit war beim Zielspritzen gefragt

FEUERWEHRJUGEND

# Erfolgreiche Teilnahme am Bundesfeuerwehrjugend-Leistungswettbewerb in Lienz



In der Zeit vom 18. bis 20. August fand in Lienz der 23. Bundesfeuerwehrjugend-Leistungswettbewerb der österreichischen Feuerwehren statt.

Nachdem sich die Gruppe der Feuerwehrjugend Lauterach mit ihrem Landesmeistertitel und dem Sieg in der Qualifikation Anfang Juli bei den Landesfeuerwehr-Leistungswettbewerben in Lustenau souverän für die Teilnahme qualifizieren konnte, trat man am 17. August zusammen mit vier weiteren Vorarlberger Gruppen die Reise nach Lienz an. Mit dem Trainingslauf am Freitagnachmittag und dem ersten Kennenlernen der Bewerbsbahn und der starken Gegnerschaft aus dem restlichen Österreich startete für die Lauteracher Jugendlichen das große Abenteuer vor Ort. Am 19. August stand dann um 10.00 Uhr mit der Startnummer 2 der einzige und alles entscheidende Lauf auf dem Programm. Dabei kam leider einer unserer Jugendlichen schwer zu Sturz, zog sich dabei eine schmerzhafte Beckenprellung zu und der Bewerb musste abgebrochen werden. Nach der Erstversorgung durch Rettung und Notarzt und eingehender Beratung erhielt unsere Gruppe mit dem Einsatz des Ersatzmanns eine zweite Chance und durfte nochmals an den Start gehen. Mit einem fehlerfreien Sicherheitslauf auf der Hindernisbahn und dem Staffellauf konnte dann der Bewerb schließlich doch noch erfolgreich beendet werden. Bei der abendlichen Siegerehrung im Dolomitenstadion Lienz nahm die erfolgreiche Gruppe die Leistungsabzeichen entgegen und Kommandant Markus Wirth führte die Auszeichnung an alle Wettkämpfer bei diesem Großereignis durch.



Herzliche Gratulation an unsere Feuerwehrjugend zu ihrem nun auch bundesweiten Erfolg!

# Aus den Vereinen

**VORARLBERG 50PLUS ORTSGRUPPE LAUTERACH**

## Erlebnisbergwelt Hochimst

Nach mehrmaligen wetterbedingten Verschiebungen war es Mitte August soweit. Die Ausflugsfahrt in die Imster Bergwelt konnte endlich stattfinden.



Das Warten hat sich wahrlich gelohnt, die Bergwelt von Imst/Hochimst bot den Teilnehmenden eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten und Ausblicken, wie sie kaum zu überbieten sind. Ein Bergpanorama, das die meisten Mitreisenden bisher nicht kannten und daher ein völlig neues Bergerlebnis genießen durften.

Beim Ortszentrum von Imst bei der Johanniskirche beginnt bereits die reizvolle Wanderung durch die Rosengartenschlucht, über Felstreppen, Tunnel und Stiegen an der Blauen Grotte vorbei nach Hochimst. Die meisten Teilnehmenden scheuten sich nicht davor, die eineinhalbstündige Wanderung über 250 Höhenmeter durch die Schlucht auf sich zu nehmen. Sie wurden mit einem wunderbaren Erlebnis belohnt.

Von Hochimst wurden mit der Seilbahn 500 Höhenmeter zur Untermarkter Alm auf 1053 m über Meer überwunden. Dort bildeten sich Wandergruppen, um unterschiedliche Wanderziele zu erreichen. Wie eine Wanderung über den Jägersteig zur Latschenhütte oder für Ambitioniertere der Aufstieg zur Muttekopfhütte auf 2000 m mit anschließender Begehung des Drischlsteiges zum Aussichtspunkt Adlerhorst und weiter zur Bergstation der Alpjochbahn auf 2050 m. Mit der Auffahrt zur Alpjochbahn konnten praktisch alle die unglaubliche Aussicht vom höchsten Punkt des Tages genießen. Zum Abschluss ließen sich einige die Talfahrt mit dem Alpine Coaster nicht nehmen.

Obmann Elmar Kolb bescherte mit diesem Ausflug allen einen wunderschönen Tag.

---

**PENSIONISTENVERBAND**

## Ausflug zur Sauschwänzlebahn




**Nostalgie pur konnten wir bei unserem letzten Ganztagesausflug bei der Fahrt mit der Sauschwänzlebahn von Blumberg nach Weizen erleben.**

Im Schwarzwald gelegen führt die Strecke 25 km durch das wunderschöne Wutachtal. Mit 4 Brücken und 6 Tunnel gleicht die Streckenführung einem Sauschwänzle. Daher der Name der Bahn. Mit einer Diesellok aus den 30er Jahren und den mit Holzbänken ausgestatteten alten Waggons erreichten wir nach einer Stunde Fahrzeit den Endpunkt Weizen. Mit dem Bus ging es über Schaffhausen und Zürich nach St. Margrethen und weiter nach Höchst. Im Blaha-Hof nahmen wir noch eine ausgezeichnete Nachmittagsjause zu uns, ehe es wieder heimwärts ging.

PENSIONISTENVERBAND

# Weinberg-Rundfahrt in Gailingen

Dieser erlebnisreiche Halbtagesausflug führte uns in das am Hochrhein in Baden-ürttemberg gelegene Örtchen Gailingen. Dort waren wir beim Weingut Zolg zu Gast.

Mit zwei Traktoren mit eigens ausgestatteten Anhängern wurden wir durch die Weinberge geführt. Einige wunderschöne Fachwerkhäuser auf der gegenüberliegenden Schweizer Seite konnten wir auf der Fahrt ebenfalls bewundern. An Bord der Anhänger genossen wir den bereit gestellten Wein. Die Stimmung war ausgezeichnet und erhöhte sich noch, als nach der Wiederankunft beim Weingut in der Besenwirtschaft eine deftige Winzerjause serviert wurde. Bei gemütlichem Beisammensein verging die Zeit sehr schnell. Nachdem sich einige noch im Hofladen mit den angebotenen Produkten eingedeckt hatten, traten wir frohgelaunt die Heimfahrt an.




KNEIPP AKTIV-CLUB LAUTERACH

# Tagesausflug nach Konstanz

Im Juli machte sich ein voll besetzter Bus auf den Weg – das Ziel war Konstanz.

Am Parkplatz erwarteten uns schon die Stadtführer. In drei Gruppen aufgeteilt machten wir uns auf den Weg. Sie erzählten uns interessante Geschichten über das Stadttor, die Bedeutung der Blumenkugeln, die in der Fußgängerzone hängen und eine Ähnlichkeit mit dem Corona Virus haben. Vorbei an der ältesten Apotheke, besichtigten wir auch noch das Konstanzer Münster, wo uns unser Guide Geschichten von einem besonderen Grabmal und der Imperia am Hafen erzählte.

Nach so viel Interessantem nahmen wir das Mittagessen im „Gasthaus Konzil" ein. Der Nachmittag war zur freien Verfügung, so machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg, um die Stadt zu erkunden, einzukaufen oder in einem der zahlreichen Cafés gemütlich ein Eis oder Kaffee und Kuchen zu genießen. Mit der Fähre ging es um 17.00 Uhr über Meersburg am Bodenseeufer entlang zurück in die Heimat.

Dank der guten Vorbereitung und Organisation von unserer Obfrau Rosi Geschray war es ein gelungener und interessanter Tag.





Üsr Gartentipp

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

# Herbstzeit ist Vorbereitungszeit

Wer es noch nicht getan hat, sollte jetzt die Sträucher „anhäufeln“. Dies verhindert, dass der Wurzelballen durchfriert und bildet die Grundlage für neue Triebe. Die schlafenden Augen werden im Frühjahr frühzeitig geweckt und können nicht abfrieren. Dies gilt für Rosen, Johannisbeeren, Goji-Beeren, Felsenbirnen, Japanische Weinbeeren und auch für alle Ziersträucher. Bis Ende Oktober sollte dies erledigt werden.

Für Heidelbeeren, Himbeeren und Rhododendron, die saure Böden bevorzugen, empfiehlt es sich, in die Erde Sägemehl oder Tannen-/Fichtennadeln einzuarbeiten.

Obstbäume bitte nicht anhäufeln, hier muss die Veredelungsstelle unbedingt eine Handbreite über dem Boden herausschauen.

**Vorbeugung gegen Krankheiten im Garten**

Faules Obst am und unter den Bäumen muss eingesammelt werden. Diese sind meistens mit Monilia Sporen übersät, die dann in den Boden gelangen und im Frühjahr wieder Obst und Blätter befallen.

Wurmstichige Früchte sollten ebenfalls eingesammelt werden, denn der Wurm kriecht aus der Frucht, überwintert im Boden und kommt im Frühling als Fliege zurück. So fängt das „Spiel“ bzw. der Ärger von neuem an.

> Im Herbst steht in den Gärten die Stille,
> für die wir keine Zeit haben.
>
> Viktor Auburtin

**Wenn’s im Frühling blühen und wachsen soll**

jetzt ist die Ideale Zeit, um Krokus-, Schneeglöckchen-, Hyazinthen-, Tulpen- und Narzissen-Zwiebeln zu setzen. Auch für Stauden, Sträucher und Bäume ist es noch nicht zu spät. Der Boden ist noch warm, sodass die Pflanzen sehr gut anwurzeln und gut ins Frühjahr starten können.

**Gartennützlinge nicht vergessen**

Unsere Gartennützlinge sind dankbar, wenn der Garten nicht zu sauber aufgeräumt wird. Sie brauchen Unterschlupfmöglichkeiten am Rande des Gartens. Die Vögel laben sich an den Samenständen von Herbstastern und anderen Stauden wie Fetthenne, Echinacea usw. Achtung auch beim Einsatz von Laubbläsern: sie sorgen bei den Nützlingen für Angst und Schrecken, da diese für sie wie ein gewaltiger Tornado wirken und alles zerstören.



obst+garten bauverein lauterach

GARTEN EDEN PROJEKT

# Erste Saatgutbibliothek in Vorarlberg

Nach dem Vorbild von Vandana Shiva und mit aktiver Beteiligung erfahrener Saatgutzüchter:innen installiert das Lauteracher Garten-Eden-Projektteam die erste Saatgutbibliothek im Ländle.



April 2023 (Spielboden, Dornbirn): Filmvorführung Vandana Shiva (Nobelpreisträgerin) – „Ein Leben für die Erde“

Im April motivierte Vandana Shiva mit ihrem Film „Ein Leben für die Erde“ zahlreiche naturverbundene Menschen dazu, für die Saatgutvermehrung zur Lebensmittelsicherung aktiv zu werden. Seit Jahrzehnten ist Vandana Shiva der Albtraum mächtiger Konzerne wie Monsanto, Cargill & Co., die in ihren Augen im wahrsten Sinn des Wortes „Tod bringend“ sind. „Wer Waffen verkauft, kontrolliert die Armeen. Wer Nahrung kontrolliert, kontrolliert die Gesellschaft. Aber wer Saatgut kontrolliert, kontrolliert das Leben auf der Erde.“ Vandana Shiva ist Atom- und Quantenphysikerin, Geologin, Umweltschützerin, Feministin und Bürgerrechtlerin. Sozial faire, gemeinsame regionale Lebensmittelsicherung auf Basis kleinbäuerlicher Kreislauflandwirtschaft rettet die Welt und ihre Bevölkerung, was Vandana Shivas zahlreiche Frauen/Lebensmittel/Landwirtschafts/Saatgut-Projekte eindrucksvoll beweisen. Das Vorarlberger Garten Eden Projekt mit Sitz in Lauterach hat sich unter der Leitung von Leo Simma neben Solidarischer Landwirtschaft und Permakultur vor allem auch dem Erhalt und der Vermehrung von gesundem gutem altem Saatgut verschrieben.

**Erfolgreicher Start**

Im Juni trafen sich bereits über 30 Interessierte im Vereinslokal mit dem Garten-Eden-Team, wo gemeinsam mit dem erfahrenen Experten Patrick Kaiser aus Tettnang das Ziel abgesteckt wurde, eine Saatgutbibliothek für Vorarlberg einzurichten. Patrick Kaiser informierte als Geoökologe, Saatgut- und Pflanzenzüchter sowie leidenschaftlicher Sortenerhalter über seine Reise nach Indien, von kulinarischen Genüssen, der unglaublichen Sortenvielfalt, von Permakultur, Kreislaufwirtschaft, Solidarischer Landwirtschaft und den Auswirkungen industrieller Landwirtschaft. Die Natur gibt uns alles, was wir brauchen. Eine einzige Salatpflanze produziert bis zu 10.000 Samen. Auch zahlreiche Vorarlberger Saatgutzüchter:innen haben ihr tatkräftiges Mitwirken zugesagt – etwa durch Kooperation in Sachen Wissenstransfer, mit Kursen und Gartenführungen. Das Projekt „Saatgutabsicherung für Vorarlberg mit eigener Saatgutbibliothek“ ist erfolgreich gestartet. Jede:r ist eingeladen mitzumachen.

> „Es geht darum, ein Saatgutsicherungsprojekt für Vorarlberg aufzubauen. Wir müssen ins Tun kommen!“
> Leo Simma

**Infos:**
saatgut@garteneden-projekt.at
www.garteneden-projekt.at/start-unseres-saatgutvermehrungsprojektes



April 2023 (Spielboden, Dornbirn): Ansprache von Leo Simma zum Start des Vorarlberger Saatgut Vermehrungsprojektes



Juni 2023 (Vereinslokal Garten Eden, Lauterach): Erstes Treffen zur Gründung der ersten Saatgutbibliothek für Vorarlberg



Foto: © E. Weissenbach



Foto: © Victor Marin

## MÄNNERCHOR

# Chortreffen in Feldkirch

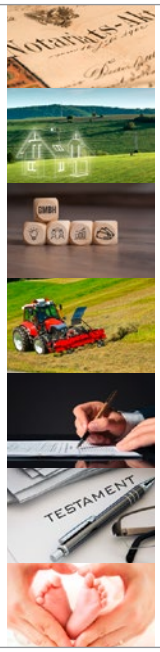
Der Chorverband Vorarlberg hat sich heuer einen besonderen Chorausflug für die Singuine ausgedacht – ein Treffen der verschiedensten Chöre im schönen Ambiente der Feldkircher Stella. Für die Singuine der perfekte Abschluss eines intensiven Chorjahres.

Unterstützt von Eltern, Omas und Opas fuhren wir mit dem Zug nach Feldkirch. Beim Eintreffen im Stella-Gelände konnten wir uns zuerst stärken, bevor das Vorsingen vor einer Fachjury startete. Angekündigt vom Moderator durften wir die schöne Bühne des Festsaales betreten und dort unser Bestes geben. Wie kleine Profis ließen sich auch die Mini-Singuine nicht aus dem Takt bringen und bewiesen wieder einmal, dass man an der Herausforderung wächst. Als Belohnung gab es ein Jurygespräch, Pommes und ausreichend Zeit auf dem Spielplatz zum Austoben.

Vom Männerchor wurde bei der letzten Chorprobe vor den Sommerferien ein Eis spendiert.

Wir bedanken uns recht herzlich für diesen schönen Chorausflug.

Wer jetzt ein bisschen neugierig geworden ist, was wir sonst noch alles anstellen, kann sich gerne bei uns melden. Vorbeischauen lohnt sich. Unsere Chorproben sind immer am Dienstag von 17.30–18.30 Uhr in der VS Lauterach Dorf.




Dr. Gerhard Mayer
Öffentlicher Notar

Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at

BÜRGERMUSIK

# Probenwoche der Jugendkapelle und der Bürgermusik in Sulzberg

In der vorletzten Ferienwoche fand wieder die traditionelle Probenwoche der Jugendkapelle bzw. das Probenwochenende der Bürgermusik in Sulzberg bei Familie Feurle statt. Dies stellt gleichzeitig den Start nach der Sommerpause und auch den Auftakt zur Probenphase für Cäcilien- und Dreikönigskonzert dar.

Von Montag bis Donnerstag genossen zuerst die jungen Musikant:innen der Jugendkapelle die intensive Probenarbeit. Unter der Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger wurden bereits die Stücke für das Dreikönigskonzert 2024 erprobt. Außerdem stand noch eine Marschprobe auf dem Programm. Doch auch Spiel und Spaß kamen durch das außermusikalische Programm, das sich die Jugendreferenten Julia Fink und Johannes Hinteregger sowie die Betreuer:innen ausgedacht hatten, nicht zu kurz. Highlight war dabei die Disco am Mittwochabend. Ein großer Dank gilt auch dem Küchenteam um Birgit Jäger, Christina Jäger und Daniel Hansmann, welches die jungen Musikant:innen kulinarisch verwöhnte.

Am Freitag rückte dann die Bürgermusik nach Sulzberg an, um das Wochenende dort ebenfalls intensiv probend zu verbringen. Auch hier wurden die Stücke für das anstehende Cäcilienkonzert in Registerproben und Vollproben unter der Leitung von Ricardo Döringer und Thomas Jäger zum ersten Mal erprobt. Für das leibliche Wohl der Musikant:innen sorgten dabei unsere Marketenderinnen Janina Waldinger, Miriam Hansmann und Klara Götze sowie unser Fähnrich Andreas Waldinger und unser neues passives Ehrenmitglied Andreas Dornbach. Herzlichen Dank!

In der probenfreien Zeit wurde außerdem die Gemeinschaft ausgiebig gestärkt, unter anderem mit verschiedenen Gemeinschaftsspielen. Das erste Mal diese Gemeinschaft bei der „großa Musig" genießen, durfte beim Probenwochenende Anika Schmälzle (Querflöte) und auch Anna-Sophia Köllemann (Waldhorn).

Die produktive Woche in Sulzberg machte Lust auf die kommenden Konzerte 2. Dezember und 6. Jänner.

BÜRGERMUSIK

## Haussammlung der Bürgermusik

Ohne Geald koa Musig! Wir bitten um Ihre Unterstützung zur Aufrechterhaltung unserer Kultur- und Jugendarbeit.

Im Oktober werden die Musikant:innen der Bürgermusik die Lauteracher Bevölkerung wieder persönlich besuchen. Mit einer freiwilligen Spende können Sie uns dabei unterstützen, weiterhin intensive Jugendarbeit zu betreiben und tolle, anspruchsvolle Konzerte zu spielen.

**VIELEN DANK im Voraus für jede Spende.**
**Ihre Bürgermusik Lauterach**









TURNERSCHAFT

# 26 Meisterschaftsmedaillen und 9 Meistertitel für die TS Lauterach

Von 14. bis 16. Juli fanden im Parkstadion in Lustenau die Vorarlberger Landesmeisterschaften in der Leichtathletik statt. Lorenz Wirth konnte sieben Disziplinen für sich entscheiden. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Athleten der TS Lauterach viele persönliche Bestleistungen abrufen und folgende Ränge erreichen:

### MU12:

**Jan-Niklas Erhart:**
Stabweitsprung: 1. Rang und VLV-Meister
50 m, Weitsprung, Schlagball: jeweils 2. Rang

**Levin Obexer:**
Schlagball: 4. Rang
Stabweitsprung: 5. Rang

**Julian Walter:**
Stabweitsprung: 4. Rang
Weitsprung: 5. Rang

**4×50 m Staffel:**
2. Rang mit Julian Walter, Wieland Klocker, Levin Obexer, Jan-Niklas Erhart

**Weitere Infos:**
ts-lauterach.hpage.com

### WU12:

**Valentina Walter:**
Stabweitsprung: 2. Rang
Weitsprung: 3. Rang
50 m: 4. Rang
Schlagball: 5. Rang

**4×50 m Staffel:**
4. Rang mit Hanna Pfanner, Lisa Pfanner, Amelie Pfanner, Valentina Walter

### MU14:

**Julius Wirth:**
Stabweitsprung: 1. Rang und VLV-Meister
60 m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen: jeweils 2. Rang
Vortexwurf: 4. Rang

**Valentin Pöllmann:**
Stabweitsprung, Vortexwurf: jeweils 2. Rang
1.000 m: 6. Rang

**Johann Reiner:**
Kugelstoßen: 5. Rang

### MU16:

**Lorenz Wirth:**
100 m, 100 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Diskus, Speer, Kugel: jeweils 1. Rang und VLV-Meister

**Linus Oblak:**
Speer: 2. Rang
Diskus, Hochsprung und 1.000 m: jeweils 3. Rang
100 m Hürden 4. Rang

### WU16:

**Lenita Llugaliu:**
Hochsprung: 2. Rang
80 m Hürden; 4. Rang
1.000 m: 5. Rang

**Laura Dremmel:**
Kugelstoßen: 5. Rang

### AK-M:

**Lorenz Gierse:**
800 m: 4. Rang
200 m: 5. Rang



Tag 1 / U12–U16



Tag 2 / U14–AK

HCB

# Neuer Athletiktrainer für die Herren

Fabrice Bautista spezialisiert sich im Training mit den Handballern aus Lauterach hauptsächlich auf Koordination, Stabilität, Lauftechnik, Balance und Plyometrix.

Durch sein Wissen, welches er sich während seines Studiums der Sportwissenschaften in den USA aneignen konnte, erkennt er die Stärken der einzelnen Spieler und versucht auf positive Art diese zu fördern und ihr maximales Potential auszuschöpfen.

Neben seiner Arbeit mit unserem HLA Challenge Team engagiert Fabrice sich, unter anderem, sehr für das Projekt „Kinder Gesund Bewegen 2.0". Seine Aufgabe ist es, den Kindern verschiedenste Ballsportarten näher zu bringen und ihnen die Basics wie fangen und werfen zu vermitteln. Auch der ein oder andere Gesundheits- bzw. Ernährungstipp darf hierbei nicht fehlen.




Fabrice Bautista



# Veranstaltungen



## Feuerwehr lädt zur Jahresabschluss-übung am Nationalfeiertag

Do, 26. Oktober, ab 15.30 Uhr,
Areal Erweiterungsbau des SeneCura Sozialzentrums

Am Nationalfeiertag hält die Ortsfeuerwehr zum Abschluss der praktischen Übungstätigkeit, ihre öffentliche Jahresabschlussübung ab. Im Rahmen einer großen Einsatzübung, beim Erweiterungsbau des SeneCura Sozialzentrums, übt und präsentiert die örtliche Feuerwehr zusammen mit einem Zug der Feuerwehr Wolfurt (mit dem Steigerfahrzeug) und der Feuerwehr Bregenz-Stadt (Drehleiter) die Evakuierung und Rettungsmaßnahmen im Falle eines Brandernstfalls.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, einen „Feuerwehrgroßeinsatz" „live" mitzuerleben. Die Übung und die stattfindenden Maßnahmen werden kommentiert. Den Auftakt macht um 15.30 Uhr die Feuerwehrjugend mit einer eigenen Übung im Bereich der Alten Säge. Hier können die Jugendlichen den Zuschauer:innen einmal mehr ihr erlerntes Können präsentieren.

Im Anschluss folgt ab ca. 16.00 Uhr die große Einsatzübung auf dem SeneCura-Areal. Nach der Übungsbesprechung ist die Bevölkerung zum gemeinsamen Abschluss und Ausklang in die Fahrzeughalle des Gerätehauses, bei Wurst und Brot und Getränken, herzlich eingeladen.





# Repair Café

14. Oktober,
9.00–12.00 Uhr, in der Alten Säge (Hofsteigstraße 4)

Am Samstag, den 14. Oktober findet wieder das Repair Café statt. Es werden gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten und Helfer:innen, kaputte Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen u. v. m. repariert, Kaffee getrunken und geplaudert. Geräteannahmen sind bis 11.30 Uhr möglich. Das Repair Café hat positive Auswirkungen auf die Umwelt, da weniger Geräte auf dem Müll landen. Es schont wichtige Ressourcen, Natur und die eigene Geldtasche.

**Infos:**
www.reparaturcafe-lauterach.org





# Streuobstinitiative Hofsteig übernimmt Äpfel und Birnen

Obstannahme immer am Samstag, 14.30–16.30 Uhr bei Transporte Schneider, Harder Straße 25. Letzter Termin ist Samstag, 21. Oktober.

Das Ziel der Streuobstinitiative seit ihrer Gründung 2001 ist die sinnvolle Verwertung des örtlichen Obstbaumbestandes. € 0,25 pro kg für Äpfel und Birnen werden nach Abzug des Mitgliedsbeitrages gezahlt. Auch Birnen sind inzwischen sehr gefragt, da Hochstämme immer seltener werden.

Bitte nur reife, keine angefaulte Ware anliefern. Eine vorherige Sortierung beim Auflesen ist notwendig.

Unsere Hochstammbestände sind nicht nur als Obstlieferanten wichtig, sondern auch für unser Dorfbild, den Windschutz, die Luftreinhaltung, und die Tier- und Pflanzenwelt, die in diesen Beständen zu den artenreichsten in Mitteleuropa gehört.

Die Produkte von Hofsteiger Hochstammbäumen bekommen Sie im Hofladen Dietrich, Lerchenauerstraße 45 (Mo–Fr, 9.00–17.00 und Sa, 9.00–12.00 Uhr). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kleinmengen können hier die ganze Woche abgeliefert werden.

**Kontakt:**
Richard Dietrich T 05574/63929
oder info@dietrich-kostbarkeiten.at

# Bayrischer Abend mit dem HcB

**Sa, 14. Oktober ab 18.00 Uhr, Mittelschule**

Am 14. Oktober veranstaltet der HcB Lauterach im Zuge des Heimspieles der Herren gegen die SG HC Linz AG/Neue Heimat Futureteam einen nachfolgenden „bayrischen Abend"! Kommen in Tracht erwünscht. Für die richtige Stimmung und Verpflegung ist gesorgt.

Der HcB freut sich euch zu diesem Ereignis begrüßen zu dürfen!



# Infos für Jugendliche im Oktober

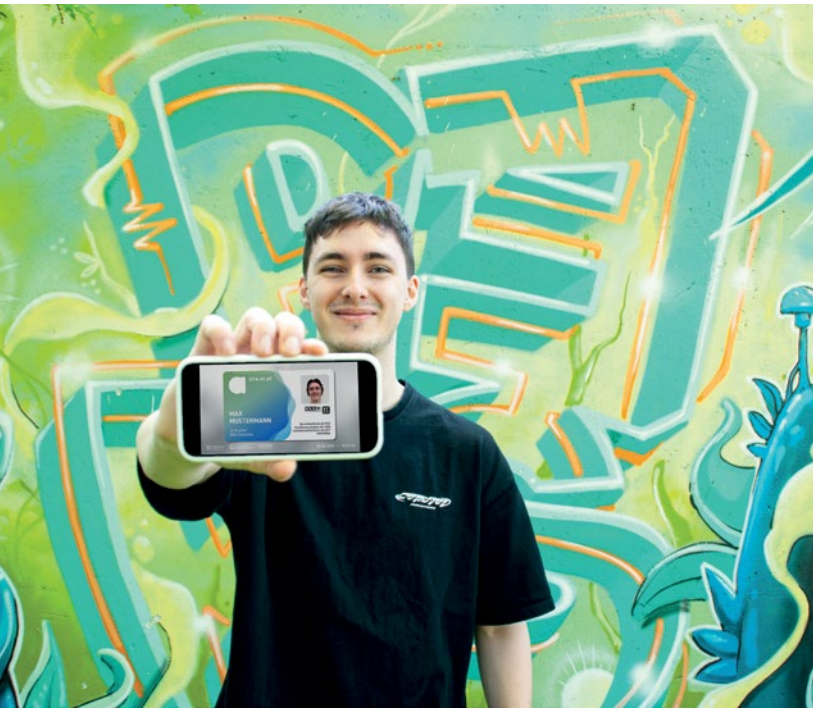


Foto: © aha

## Monatsvorteil mit der aha card

Der Herbst wird für aha card-Inhaber:innen sportlich: Im Oktober gilt bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems eine 2für1-Aktion. aha card-Inhaber:innen melden sich zu zweit für ein Abo an und die Kosten für das Betreuungspaket (jeweils € 59,90) entfallen. Das Angebot ist gültig für aha card-Besitzer:innen ab 16 Jahren und gegen Vorlage der aha cards.

**Alle Infos zu den aha card-Vorteilen finden Jugendliche unter www.aha.or.at/monatsvorteil.**

## Lust auf Schnee? Ski-Saisonkarten zum Spezialpreis

Der nächste Winter kommt bestimmt! Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer wieder sparen. Sie bekommen ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass und Ländle Card. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen.

**Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion. Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterlichen aha card-Angeboten, wie Rabatten auf Ausrüstung, Kleidung und mehr.**

## ESK-Infoabend in Feldkirch

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige:r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.
Am Dienstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr, findet im Graf Hugo in Feldkirch ein Infoabend statt. Yvonne Waldner vom aha informiert dabei über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein:e Ex-Freiwillige:r von persönlichen Erfahrungen.

**Der Infoabend ist kostenlos und unverbindlich – aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter www.aha.or.at/event/esk-oktober.**

## Gewinnen mit der aha Lehrlingscard

Die aha Lehrlingscard ist die Jugendkarte für Vorarlbergs Lehrlinge – sie begleitet sie durch ihre Lehrzeit und bietet ihnen zahlreiche Vorteile. Außerdem ist sie in Vorarlberg offiziell anerkannter Altersnachweis. Noch bis 8. Oktober bietet sie zudem Zugang zum großen Herbst-Gewinnspiel. Gemeinsam mit „Lehre in Vorarlberg“ werden unter allen Teilnehmenden folgende Gewinne verlost: SURFOLA Action Cam 4K 60FPS, JBL Kopfhörer – Tune 710 BT sowie ein Friseur- und Kosmetik-Gutschein im Wert von € 60,– für „Maischön...mir zuliebe“.

**Alle Infos zum Gewinnspiel finden aha Lehrlingscard-Besitzer:innen unter www.aha.or.at/aha-lehrlingscard.**

## aha plus erfolgreich nutzen – Webinar

Mit aha plus können Vereine ganz einfach junge Freiwillige suchen und finden. Wie das Ganze funktioniert und wie man freiwillige Tätigkeiten online stellt, erfahren Interessierte im Rahmen eines Webinars. Gemeinsam mit dem aha Team werfen sie einen Blick ins sogenannte Backend – den Bereich, wo sie Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, bekommen Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen.

**Das Webinar findet am Dienstag, 17. Oktober, um 18.30 Uhr statt. Anmeldung unter: www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-oktober-2023**

**aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg**
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

# Frauencafé

## Ausblick auf die nächsten Monate

MI 11.10.

**Leichtigkeit & Kraft mit Manuela Bischof**
Farben, Bewegung und kleine Rituale als hilfreiche Begleiter für den Alltag



Foto: © Christian Holzknecht

MI 15.11.

**Trommeln mit Natalie Moosmann**



MI 13.12.

**Kräuterworkshop mit Katharina Moosbrugger**



Jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock.
ALLE Frauen sind herzlich willkommen! Das Frauencafé ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich. Kinder herzlich willkommen.
Gerne organisieren wir eine Kinderbetreuung. Bei Bedarf bitte anmelden.

**Wir freuen uns auf dein Kommen!**

**Kontakt:**
Mirjam Apsner
T 05574 6802-669 oder
soziales@lauterach.at

# Deutschtreff

## für Frauen – unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen

**Donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr**
**Start: 9. November**
**Wo: Lerncafé Lauterach (Bundestraße 64)**
**Kosten: € 30,– für 10 Einheiten.**
**Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19, christina.milz@lauterach.at**

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen.

Unser Deutschtreff für Frauen wird unterstützt von: Vorarlberger Landesregierung/Koordinationsstelle Integrationsangelegenheiten und okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration




# Die Schurken mit „Vergissmeinnicht“

**Mo, 6. November, Beginn: 18.30 Uhr. Karten: oeticket.at (€ 15,– inkl. einer herbstlichen Suppe im Anschluss); Kinder & Jugendliche bis 18 frei**

Demenz – ein Thema, das uns alle berührt. In diesem inszenierten Konzert dreht sich alles um vier alte Freunde, die sich mit Mut und Hingabe diesem Thema stellen. Einer der vier Musiker ist erkrankt. Manchmal erkennt er sogar seine Freunde nicht mehr. Es muss etwas geschehen – die Lebensfreude ist doch nicht einfach weg? Er macht eine musikalische Reise zurück in seine Jugend und seine Freude folgen ihm. Die Musik trägt über vieles hinweg.



Eine Kooperation der Aktion Demenz Lauterach und Bregenz

# Kneipp-Gymnastikstunden 2023/24

**Montags, ab 18. September**

## Fit, gesund und beweglich von Kopf bis Fuß mit Ingeborg Schwaiger

- Mobilisation: Beweglichkeit der Gelenke und der Wirbelsäule
- Dehnung: Verspannte Muskulatur lockern
- Kräftigung: Abgeschwächte Haltungsmuskulatur aufbauen

08.00–09.00 Uhr (Pfadfinderheim, Kohlenweg)
09.05–10.05 Uhr (Pfadfinderheim, Kohlenweg)
10.15–11.15 Uhr (Pfadfinderheim, Kohlenweg)

**Dienstags, ab 19.September**

## Gemeinsam fit in den Tag, mit Brunhilde Mayrhofer

- Starte den Dienstagmorgen mit einer lockeren Runde Gymnastik
- So bleibst du beweglich
- Mit Musik und anderen aktiven Frauen macht es doppelt Spaß

09.00–10.00 Uhr Pfadfinderheim, Kohlenweg)

## Es ist nie zu spät zum Einsteigen – Fit und gelenkig bis ins hohe Alter! mit Irene Dreger

- Ganzkörpergymnastik: Zur Erhaltung der Beweglichkeit für Körper und Geist
- Kräftigung: Abgeschwächte Haltungsmuskulatur aufbauen – teilweise mit Hanteln

20.00–21.00 Uhr (Volksschule Dorf, Turnhalle)

**Mittwochs, ab 20. September**

## Bunter Bewegungsmix mit Alexandra Haan

- Diese abwechslungsreichen Einheiten trainieren den ganzen Körper
- Wir praktizieren Übungen für das Herz-Kreislauf-System, die Kraft, Ausdauer. Koordination und Beweglichkeit
- Zum Einsatz kommen wirkungsvolle Trainings-methoden wie z. B. Pilates funktionelle Gymnastik, Rückenschule, Yoga, Physio-Fitness, Faszien-Work-out, Streching, Zirkel-Training u. v. m.
- Jede Stunde ist anders… mal voller Power, mal ganz sanft!

19.00–20.00 Uhr (Volksschule Unterfeld, Turnhalle)

**Donnerstags, ab 21. September**

## Fit, gesund und beweglich von Kopf bis Fuß mit Ingeborg Schwaiger

Siehe oben.

19.00–20.00 Uhr (Volksschule Unterfeld, Turnhalle)
20.15–21.15 Uhr (Volksschule Unterfeld, Turnhalle) (MÄNNERGRUPPE)

**KNEIPP AKTIV-CLUB**

## Andacht für alle Kranken und Verstorbenen

**Mo, 2. Oktober, 19.30 Uhr, Kloster Lauterach.**
Auf zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand.

# Lichtblick – das Trauercafé

Fr, 13. Oktober, 9.30 Uhr, im Schachtel
Marie Hus, Bundesstraße 64
Anmeldung: Katharina Pfanner
T 0699 11101914 oder
katharina.pfanner@gmx.at

Es gibt Zeiten der Freude und die Zeit der Trauer. Die Trauer um einen geliebten Menschen, ob durch den Tod oder durch eine schwere Krankheit, ist für die Angehörigen eine große Herausforderung. Die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches bei einem gemütlichen Zusammensein kann sehr bereichernd und befreiend sein. „Lasst uns gegenseitig ein heller Lichtblick sein, ich freue mich auf dich!“
**Gemeinderätin Katharina Pfanner**

# Letzte Hilfe Kurse

## „Das kleine 1 × 1 der Sterbebegleitung“

Fr, 6. Oktober im Kultursaal Wolfurt, 14.00–18.00 Uhr
Di, 10. Oktober im Musiksaal Kennelbach, 17.00–21.00 Uhr

Letzte-Hilfe-Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir besprechen Möglichkeiten und Grenzen des Abschiednehmens.

Letzte Hilfe richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, sowie über die Hospiz- und Palliativversorgung informieren möchten.

**Kursdauer:** 4 Stunden
**Kosten:** € 20,– /Person/Schulung

**Anmeldung:**
Gemeinde Schwarzach
Susanne Vonach
susanne.vonach@schwarzach.at
T 05572 58115-214
(montags 14.00–17.00 Uhr)

**Referentinnen:**
Kennelbach:
Maria Lackner (DGKP) & Barbara Bilz

Wolfurt:
Martina Dünser (DGKP) &
Irene Christof






# Garten Eden Projekt

## Termine im Oktober

DO 5

### Garten Eden Projekt: Infoveranstaltung

**Do, 5. Oktober, 19.00–21.30 Uhr,**
**Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8**
Global denken, regional handeln. Wir fördern lokale Lebensmittelsicherung. Sei auch du dabei!

FR 6

### Vortrag: Umgang mit den morphischen Feldern im Alltag

**Fr, 6. Oktober, 18.30–21.30 Uhr,**
**Vereinslokal Alte Sennerei (Lerchenauer Str. 8)**
Morphische Felder sind formgebende Kräfte, also Energien bzw. Energiefelder, die zur Manifestation streben. Dieser Vortrag wird Ihnen an Hand praktischer Beispiele aufzeigen, wie sie im alltäglichen Leben mit morphischen Feldern umgehen können. Zudem erhalten sie zahlreiche Werkzeuge, die sie tagtäglich einsetzen können.

**Geselliger Ausklang mit einer Suppe.**
Referent: Hansjörg Stützle
Garten-Eden-Mitglieder € 12,–, Vereins-Interessierte: € 20,– + freiwillige Spende für den Referenten

SA 7

### Gemeinsames Kochen

**Sa, 7. Oktober, 9.30 Uhr,**
**Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8**
Wir kochen gemeinsam (max. 20 Teilnehmer:innen, Anmeldung notwendig) und genießen dann zusammen das Gekochte am großen Garten-Eden-Tisch. Infos im Telegram-Kanal oder unter kueche@garteneden-projekt.at

MO 9

### Gemeinsame Meditation

**Mo, 9. Oktober, 19.30–21.00 Uhr,**
**Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8**
Gemeinsam Kraft tanken und sich inspirieren lassen Unter dem Motto „Einatmen-Ausatmen-Loslassen-Stille-Gedankenfrei" finden ab Oktober wieder Meditationsabende statt. Lassen sie uns gemeinsam Klarheit und Ruhe im Inneren finden.

**Referentin: Susanne Hefele**
Garten-Eden-Mitglieder: freiwillige Spende für Referentin und Raum, Vereins-Interessierte: € 10,–

FR 20

### Herbstliches Hildegardbuffet für die ganze Familie, musikalischer Ausklang mit LEB!

**Fr, 20. Oktober, 18.00–23.00 Uhr,**
**Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8**
Wir kochen Knuspriges und Knackiges, G'schmackiges und G´sundes, Pikantes und Süßes, Würziges und Liebliches – und, dass alles nach den Kriterien der Hildegardküche. Wir lernen Köstlichkeiten kennen, die wir u.a. mit Kürbis, Rote Bete, Fenchel, Maroni, Quitten, Kornelkirschen und mit verschiedenen Dinkelprodukten und den typischen Hildegardgewürzen zubereiten.

**Geselliger Ausklang mit unserer Band LEB!**
**Referentin:** Brigitte Pregenzer, Hildegardexpertin
Garten-Eden-Mitglieder € 18,–, Vereins-Interessierte € 30,– + Hutspende für die Band

MO 30

### Halloween – Gesundes Backen mit Kindern

**Mo, 30. Oktober, 10.00–15.00 Uhr,**
**Vereinslokal Alte Sennerei,Lerchenauer Str. 8**
Wir schwingen mit unseren Kindern wieder die Rührbesen in unserer Küche und zaubern gesunde Halloween-Leckereien. Natürlich bioLogisch, vegan, glutenfrei und zuckerfrei, für jede und jeden ist etwas dabei. Freut euch auf lustige Hexen-Karotten-Muffins, Spinnen-Cookies, Rohkost-Gespenster-Brownies und gruselige Monster-Früchte. Im Anschluss ans Backen und Dekorieren, gegen 14.00 Uhr, laden die Kinder die Eltern im gemütlichen Miteinander zu Kaffee & den gruseligen Leckereien ein.

**Mittags bekommen die Kinder natürlich wieder eine feine Suppe.**
Für Kinder ab 6 Jahren.
Referentin: Jessica Naima Philippi
Garten-Eden-Mitglieder € 5,– + Warenwert,
Vereins-Interessierte: € 15,– + Warenwert

DO 9

**Save the date: Vortrag mit Prof. Dr. Dr. Christian Schubert „Schulmedizin, Maschinenideologie und die totale Kontrolle – warum wir uns selbst um unsere Gesundheit kümmern sollten"**
**Do, 9. November, 18.30–22.00 Uhr –**
**weitere Informationen folgen in Kürze.**

**Informationen und Anmeldung unter:**
www.garteneden-projekt.at




Bei der heurigen Produktion mit dabei (v. l. n. r.): Alexander Eberle, Gabriela Ammann-Gschliffner, Mathias Johannsen, Klara Kuster, Patrick Johannsen, Stefan Heinzle, Werner Moosbrugger, Rita Moosbrugger und Martina Eberle

# Verrückte Komödie im Hofsteigsaal

## Theater Rampenlicht zeigt „Neurosige Zeiten“

Premiere: 7. Oktober, 19.30 Uhr.

Weitere Termine: 13., 14., 19., 20. und 21. Oktober jeweils um 19.30 Uhr und am 15. Oktober um 18.00 Uhr, Hofsteigsaal Lauterach



Um sie dreht sich alles:
Michelle Gorditsch als Monica Adolon

Wer ist hier eigentlich wirklich verrückt? In der neuen Produktion der Rampenlichter „Neurosige Zeiten“ von Winnie Abel, trifft man auf seltsame Gestalten, die einen gekonnt in die Irre führen und am Ende mit der Frage zurücklassen: Was heißt denn überhaupt normal?

Über die „Neurosigen Zeiten“ gibt es folgendes zu erzählen: Monika, Tochter aus einer reichen Hoteldynastie, ist gar nicht in einer prunkvollen Villa abgestiegen, sondern lebt in einer psychiatrischen Wohngruppe. Monikas Mitbewohner:innen sollen kurzerhand versuchen, wie ganz „normale“ Menschen zu wirken, da ihre Mutter sich spontan zu Besuch angemeldet hat. Man darf also gespannt sein, ob der Schwindel hält oder doch das ganze Kartenhaus in sich zusammenfällt.

Autorin Winnie Abel legt bei ihren Stücken besonderen Wert darauf, jeder Rolle – egal wie groß oder klein – einen unverwechselbaren Charakter und lustige Eigenheiten zu geben. Dementsprechend macht es den Rampenlichtern großen Spaß, diese unterschiedlichen Figuren auf der Bühne zum Leben zu erwecken.

Erfreulich, dass dieses Jahr wieder viele Mitwirkende aus Lauterach kommen und ehemalige „Rampenlichtle“ (Jugendgruppe) bei den Großen bestens bestehen können – wie zum Beispiel Michelle Gorditsch, Mathias Johannsen, Patrick Johannsen, Martina Eberle und Alexander Eberle. Elisabeth Riem führt erstmal in Lauterach Regie und das Ergebnis verspricht einen spannenden und vor allem unterhaltsamen Abend.

**Neugierig geworden?**
Schnell Karten sichern unter www.rampenlicht.at oder T 0699 81568623 (Mo–Fr, 19.00–20.00 Uhr und an den Aufführungstagen ab Mittag)

# Lange Nacht der Museen

Sa, 7. Oktober, Tickets: tickets.orf.at

## Kunst im Rohnerhaus

**Kirchstraße 14**
**www.rohnerhaus.at**

Das Rohnerhaus inszeniert mit eigenem Bestand und Leihgaben ein philosophisches, geistiges Spiel für seine Besucher:innen und Freund:innen des Hauses.

**Programm:**
An diesem Abend können Kinder und Schüler:innen in einer dafür eingerichteten Lounge selbst zu Künstler:innen werden. Es werden „Kramurri"-Säckchen in individuellem Design – ganz unterschiedlich – in toller Ausführung gedruckt. Zudem können Drinks und Snacks genossen werden. Tickets sind auch im Rohnerhaus erhältlich.

**Ausstellungen:**
- Künstlerinnen der Gegenwart
- Horst Köhnlein – Expressiver Realismus



## Kunst im Rohnerhaus – Offener Sonntag

**So, 1. Oktober von 10.30–17.00 Uhr**
**Freier Eintritt**

Kirchstraße 14
info@rohnerhaus.at
www.rohnerhaus.at
T0676 7032873

> Kunst gibt es nur für und durch andere.
> Jean-Paul Sartre

## Cartonage – Creative Space

**Antoniusstraße 9a**
**www.instagram.com/markusdietrich**

In der alten Kartonagenfabrik der Firma Flatz entstand in den letzten Monaten ein „Creative space". Atelier, Ausstellungsraum und Studio für Installationen, so definiert sich dieser spannende Kreativraum. ARTmosphäre schaffen und diese erleben!

**Programm:**
Persönliche Führungen und Gespräche
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Lichtinszenierung inkl. stündlichem Höhepunkt
von 19.00 bis 23.00 Uhr

**Ausstellung**
#horizons – colour and light

> Hinter jedem Horizont öffnet sich ein weiterer Horizont.
> Karl Jaspers

Über das Öffnen von Räumen

**Susan Stadler**
Zusammenspiel von Farbe, Fläche, Linie und von Schichtungen und Räumen

**Markus Dietrich**
Formen, Farben, Farbfelder und Striche

Special Guest
**Sebastian Schmid**
Licht als raumveränderndes Medium,
lädt zur Interaktion
Farbe und Helligkeit schaffen Kontrast



# Kalligrafie-Kurse

Ab Oktober, Volksschule Unterfeld

**Kalligrafie-Kurs Kursive Schrift**
Drei Dienstagabende à 3 Stunden
Dieser Kurs ist besonders für Einsteiger:innen geeignet.
Kosten: € 170.– inkl. Material Grundausstattung

**Kalligrafie-Kurs Uniziale Schrift**
Zwei Dienstagabende à 3 Stunden für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene
Kosten: € 120,– inkl. Material Grundausstattung

**Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter**
www.kunst-schrift.com, Anton Pichler Lauterach
T 0660 7314520




## LESUNG IM VEREINSHAUS

# „Stimmungsgetragen weine ich mich in meinen 80er“

So, 5. November, Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr
Vereinshaus Lauterach (Hofsteigstraße 5)
Anmeldung: karin.rollinger@gmail.com, Eintritt: € 10,–

Mit Karin Rollinger, Brigitte Jagg-Bernhard, Andreas Paragioudakis, Robert Bernhard



Fofo: ©sara sistura, fotografie & film



# Connexia Elternberatung

Jeden Di und Do, von 9.00–11.00 Uhr,
in der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3



Die Elternberatung kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden und richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Besonders bei Fragen, Unsicherheiten oder Schwierigkeiten sei es gut, frühzeitig zur Elternberatung zu kommen. Denn das Leben mit einem Neugeborenen bringt neben der Freude und Bereicherung auch die Lebensumstellung und so manche Verunsicherung mit. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist auch neu und wirft Fragen auf. Die Elternberatung unterstützt Eltern bei der Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Die Lebensphase der frühen Kindheit ist für das spätere Leben von großer Bedeutung.

**Die Elternberatung bietet fachliche Beratung zu den folgenden Themen:**

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

# Kinderbasar des Elternvereins

**Sa, 14. Oktober, 9.00–12.00 Uhr, Anmeldung ab So, 24. September (kinderbasar.lauterach@gmx.at), Mittelschule**

- Herbst/Winter-Bekleidung, Größe 50–XS sowie Umstandsmode
- Spielsachen von klein bis ganz groß
- Bücher, DVDs, Schultaschen usw.
- Wintersportgeräte für Kinder, Laufräder, Inlineskates, Scooter u. v. m.
- Kinderwagen, Buggy, Fahrradanhänger usw.
- Alles rund ums Baby
- und vieles mehr

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie kleinen Snacks gesorgt). Auf euer Kommen freut sich das Basarteam.



Da ein Basar viele helfende Hände benötigt, sind wir für jede Hilfe sehr dankbar. Wenn auch du dabei sein möchtest, so melde dich gerne per E-Mail bei uns: kinderbasar.lauterach@gmx.at

# Flohmarkt in der Bücherei

Sa, 14. Oktober von 9.00–12.00 Uhr
sowie 17.–20. Oktober zu den Bücherei-Öffnungszeiten (siehe Factbox)
Bücherei (Montfortplatz 16, linker Eingang der Mittelschule)



Auch dieses Jahr findet unser großer Flohmarkt statt – gemeinsam mit dem Kinderbasar des Elternvereins. Bücher, Spiele, Zeitschriften, DVDs, CDs und Hörbücher warten darauf entdeckt zu werden. Auch in der darauffolgenden Woche ist der Flohmarkt geöffnet.
Das Bücherei-Team wünscht allen Interessierten viel Spaß beim Erkunden und Finden!

**Öffnungszeiten der Bücherei:**
Di, Do: 9.00–11.00 Uhr
Di, Mi, Do, Fr: 15.00–19.00 Uhr
www.bibliothek-lauterach.at



NETZWERK FAMILIE

# SAFE-Kurs

## Wie Eltern für Babys der sichere Hafen sein können

Monatlich ab Oktober

Schwangere Eltern aufgepasst! Netzwerk Familie hat für engagierte Paare und Alleinerziehende, die ein Baby erwarten, einen besonderen Kurs parat. Start ist im Oktober.

Netzwerk Familie ist ein Angebot des Vorarlberger Kinderdorfs gemeinsam mit der aks Gesundheit sowie den Vorarlberger Kinder- und Jugendärzt:innen. Seit vielen Jahren führt Netzwerk Familie erfolgreich SAFE-Kurse für Paare und Alleinerziehende durch. Der nächste im Oktober startende Kurs richtet sich an Mütter und Väter, deren Babys im Dezember 2023, Jänner oder Februar 2024 geboren werden. „Angesprochen sind alle, die gemeinsam mit anderen in das Elternsein hineinwachsen und dabei fachlich begleitet werden wollen", erklärt SAFE-Mentorin Natalie Gmeiner vom Vorarlberger Kinderdorf. Denn eine von Vertrauen geprägte Beziehung zu ihrem Kind wünschen sich alle Eltern – und dafür lohnt es sich, bereits in der Schwangerschaft in eine feinfühlige Vorbereitung auf die neue Rolle und Familienkonstellation zu investieren.

**Wertvolle Inhalte**
Der Kurs beginnt in der Mitte der Schwangerschaft und endet beim ersten Geburtstag des Kindes. Die Gruppentreffen finden monatlich statt. Dabei geht es sowohl um Vorstellungen, die aus der Herkunftsfamilie mitgebracht werden, als auch um handfeste Infos rund ums Baby wie Weinen und Beruhigen, Schlafverhalten, motorische Entwicklung, Fremdeln oder feinfühliges Essen geben.

**Unverbindliche Infos & Anmeldung**
www.netzwerk-familie.at/safe
Netzwerk Familie des
Vorarlberger Kinderdorfs
T 05572 200262
baby.abc@netzwerk-familie.at

# Mobiler Familientreff

## Es geht wieder los!

Fr, 20. Oktober,
um 15.00 Uhr
Treffpunkt:
Antoniusstraße 7,
beim Holzstadel

Bei der ersten Station treffen wir auf den Obst- und Gartenbauverein Lauterach. Gemeinsam stellen wir Süßmost her und verkosten diesen. Jedes Kind bekommt eine 1,5 L Flasche mit nach Hause. Kosten: € 3,–

Damit dieser Mobile Familientreff gut vorbereitet werden kann bitten wir um eine Anmeldung.

**Anmeldung:**
Christina Milz T 05574 6802-19 oder
christina.milz@lauterach.at

**Weitere Stationen:**
Fr, 10. November –
Heiliger Martin,
Infantibus (Bahnhofstraße 3)

Fr, 15. Dezember –
Lebenswertes Lauterach,
Vereinshaus (Hofsteigstraße 5)





Foto: © Julienne Speckle

# Dötgsi: 29. Skinfit Jannersee Triathlon

Perfekte Wetterbedingungen lockten am 12. August zahlreiche Triathlet:innen und ein großes Publikum an den Jannersee.

Sage und schreibe 373 Einzelstarter:innen (Nachwuchs und Hobby) sowie 26 Staffeln ließen sich das Spektakel nicht entgehen. Bemerkenswert ist, dass wir bereits zum zweiten Mal in Folge auf einen neuen Rekord an Teilnehmenden im Nachwuchsbereich blicken dürfen: 102 Kinder und Jugendliche überquerten in den unterschiedlichen Bewerben die Ziellinie.

Zudem durften wir in diesem Jahr die Vorarlberger Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich abhalten. Hier wurden Luisa Ganahl vom Tri Team Bludenz und Raphael Künz (RV DJs Bikeshop Simplon Hard) ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten ihre letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen.

Außerdem nutzte der Liechtensteinische Triathlonverband unser Event zur Durchführung der Liechtensteinischen Landesmeisterschaften.

Abermals durften wir wieder viele Personen bei uns begrüßen, die sich zum ersten Mal dem sportlichen Dreikampf stellten. Gleichzeitig ließen sich aber einige Profis den Kampf um den Gesamtsieg nicht entgehen. So durften wir auf ein bunt gemischtes Starter:innenfeld blicken, als um 17.30 Uhr



Foto: © Julienne Speckle



Foto: © Julienne Speckle

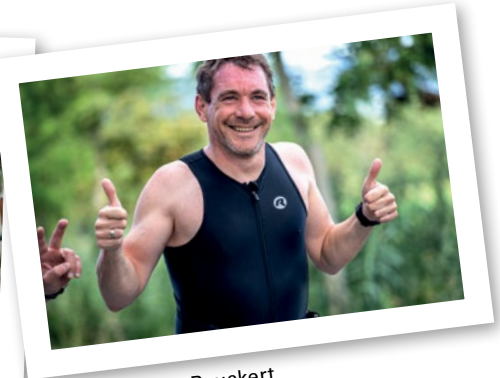


Foto: © Antje Peuckert




Foto: © Vorarlberger Triathlonverband




Foto: © Vorarlberger Triathlonverband

(Frauen und Ü50-Männer) bzw. um 17.34 Uhr (U50-Männer und Staffeln) die Startschüsse für den Hauptbewerb fielen.

Bei den Frauen setzte sich Magdalena Früh vom Skinfit Racing Tri Team mit einer Zeit von 46:05,8 Minuten vor Stephanie Wunderle und Sigrid Mutscheller, beide SG Niederwangen, durch. Philipp Pertl, ebenfalls Skinfit Racing Tri Team, sicherte sich mit 39:43,5 Minuten den Sieg vor seinem Teamkollegen Jannik Stoll und Lokalmatador Leon Pauger vom Procycle Team Bregenz.

Während die Einzelstarter:innen auf sich allein gestellt sind, ist der Teamspirit bei den Staffeln deutlich spürbar. Drei Personen teilen sich die Disziplinen auf und alle geben ihr Bestes – ideal für Firmen, Vereine oder Familien.

Es macht uns sehr stolz, dass bei unserem Event Profis, Hobbyathlet:innen und Personen, die ihre Triathlonpremiere feiern, am Start stehen und dass wir auch dem Nachwuchsbereich eine breite Bühne geben können. Seit jeher ist der Skinfit Jannersee Triathlon als Jederfrau- bzw. Jedermann-Triathlon bekannt – das ist uns wichtig und soll auch so bleiben.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, Sponsor:innen, Eigentümer:innen des Jannersees, der Familie Schertler und allen freiwilligen Helfer:innen für die grandiose 29. Auflage vom Skinfit Jannersee Triathlon.

Alle Ergebnisse und Bilder unter www.jannersee-triathlon.at



Foto: © Jürgen Kostalac

# Dötgsi: Eröffnung Zauberblume

Am 1. September erstrahlte der ehemalige Blumen Pfeiffer in der Unterfeldstraße in neuem Glanz: Familie Kuster aus Hard eröffnete feierlich den neuen Standort ihrer „Zauberblume“ – ein inspirierender Ort, der neben einer bunten Auswahl an Blumen auch mit exquisiten Wohnaccessoires verzaubert.







## VEREIN VORARLBERG 50PLUS ORTSGRUPPE LAUTERACH

# Dötgsi: 4-Tage-Reise Elsass



Das Elsass ist immer eine Reise wert – das bestätigen die 40 Reisenden des Vereins VORALRBERG 50plus Lauterach. Vom Hotelstandort in Bahlingen/Schwarzwald stand Folgendes auf dem Programm: eine Führung durch die Stadt Breisach am Rhein, ein ganztägiger Aufenthalt in Straßburg mit Besuch des Europaparlaments und eine Schifffahrt auf der Ill sowie eine Fahrt entlang der Elsässischen Weinstraße mit ihren historischen Fachwerkbauten inklusive Besuch der imposanten Hochkönigsburg und Weinverkostung in Mittelwihr im Weingut Burghart-Spettel.
Den Abschluss der Reise bildete am vierten Tag ein Besuch der Stadt Colmar, der Perle des Elsass mit Führung. Eine großartige Reise mit viel Kultur, Kulinarik und Spaß.





Links: Die Reisegruppe
Oben: Das Gerberviertel in Straßburg



Hervorragende Gastronomie im Ausgangsort Bahlingen



Stadtführung in Breisach



Weinverkostung im Weingut Burghart-Spettel mit Hausherr Jean-Raymond Spettel



Stadtführung in Colmar



Besuch mit Führung im Europaparlament Straßburg

Wärme Wassertechnik

Heizung
Sanitär
Service

waermewassertechnik.at
office@waermewassertechnik.at
+43 (0) 5574 76 4 92

Raimund Grabher Riedstraße 6a 6923 Lauterach

RE/MAX Immowest

# Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.
Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft!
Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil.
Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.
**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:**
**Telefon 05574 53434**



WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN remax-immowest.at

# Dötgsi: Familienfest

Das Familienfest fand am 2. September bei strahlend schönem Wetter am Jannersee statt. Durch das Mitwirken verschiedener Vereine, Bauhofmitarbeitern, Gemeindemitarbeiter:innen und vielen anderen Helfer:innen wurde das Fest zu einem unvergesslichen Familien-Erlebnistag.
Die Jannersee-Umarmung war leider nicht so leicht umsetzbar. Wir sehen es als Generalprobe und werden es wieder versuchen.
Schön, dass ihr alle da wart!
































# Dötgsi: Kindernachmittag beim Reitverein Einödhof

Auch der diesjährige Kindernachmittag im Rahmen des Sommerspaß war wieder ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich die Kinder über eine Hofführung, bei der viele Fragen beantwortet wurden. Die Teilnehmer:innen sind geritten, haben gebastelt, gespielt und zum Schluss ein Eis genossen. Ein toller Nachmittag für Groß und Klein.





# Jubilare

**Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich**



## 90. Geburtstag

**Rosa Schneider,** Sonnenstraße 20,
feierte ihren 90. Geburtstag.



## 80. Geburtstag

**Johann Huber**, Bahnhofstraße 49/12,
feierte seinen 80. Geburtstag.



## 80. Geburtstag

**Ludwig Baumgartner**, Langegasse 19/1,
feierte seinen 80. Geburstag.



## Diamantene Hochzeit

**Ilse und Franz Haan**, Kaltenbrunnenstraße 7/1,
feierten ihre diamantene Hochzeit.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**Folgende Mitbürger:innen werden 70 Jahre und älter:**

| | | |
|---|---|---|
| 02.10.1933 | **Troppmayr Ilse** | 90 |
| 03.10.1947 | **Moosmann Irma** | 76 |
| 04.10.1939 | **Ehrhart Guntram** | 84 |
| 04.10.1948 | **Waibel Marianne** | 75 |
| 05.10.1930 | **Neuner Olga** | 93 |
| 07.10.1951 | **Ölz Manfred** | 72 |
| 08.10.1950 | **Gmeiner Ingrid** | 73 |
| 10.10.1942 | **Draxler Karl** | 81 |
| 10.10.1952 | **Feurle Ruth** | 71 |
| 10.10.1952 | **Haselwanner Erika** | 71 |
| 11.10.1940 | **Körbler Hannelore** | 83 |
| 11.10.1940 | **Dipl.Ing. Zerlauth Helmut** | 83 |
| 14.10.1945 | **Tripp Inge** | 78 |
| 15.10.1942 | **Holzer Maria** | 81 |
| 15.10.1946 | **Rummer Siegfried** | 77 |
| 16.10.1942 | **Wirth Christoph** | 81 |
| 18.10.1942 | **Spari Franz** | 81 |
| 19.10.1939 | **Rhomberg Marianne** | 84 |
| 20.10.1941 | **Amann Hannelore** | 82 |
| 20.10.1936 | **Micheutz Karl** | 87 |
| 21.10.1932 | **Hirlemann Johann** | 91 |
| 24.10.1949 | **Brunthaler Karl** | 74 |
| 24.10.1947 | **Mayer Friedrich** | 76 |
| 25.10.1948 | **Lipburger Max** | 75 |
| 25.10.1937 | **Weinpolter Katharina** | 86 |
| 25.10.1939 | **Zuckerstätter Theresia** | 84 |
| 26.10.1943 | **Jochum Theresia** | 80 |
| 28.10.1940 | **Jussel Rosmarie** | 83 |
| 28.10.1940 | **Kohlhaupt Gertrud** | 83 |
| 29.10.1933 | **Lais Elisabeth** | 90 |
| 29.10.1946 | **Tirler Erna** | 77 |
| 30.10.1947 | **Armer Wilhelm** | 76 |

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.
Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

## Neugeborene

**Frank Feuerstein** der Nadin Feuerstein und des Patrick Pircher.

**Rosa Cejna** der Julia und des David Cejna.

**Silas Mayr** der Monika und des Dieter Mayr.

## Verstorbene

Brigitte Stein
Reinhard Gruber
Adolf Scalet
Christine Grätzner
Walter Tschögl
Wolfgang Perchtold
Helmut Schöpf

## Abgabeschluss

**Lauterachfenster November:**

**5. Oktober 2023**

# Interkultureller Kalender Oktober 2023

Der Kalender zeigt eine Auswahl an internationalen und traditionellen Feier-, Erinnerungs- und Gedenktagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

**1. Oktober: Erntedankfest**
Beim Erntedankfest sind Altar und Kirche mit Früchten aus Feld und Garten geschmückt. Diese Früchte werden später an Bedürftige verteilt.

**6. Oktober: Schmini Azeret (Das Schlussfest)**
Beim Gottesdienst findet nach der Tora- und Prophetenlesung eine Seelenfeier zum Gedenken der Toten statt.

**7. Oktober: Simchat Thora (Thorafest)**
Dieses Fest erinnert an den Erhalt der heiligen Schrift: die Thora. Aufgrund unterschiedlicher Traditionen wird der Feiertag auch gleichzeitig mit Schmini Azeret gefeiert.

**11. Oktober: Mädchentag**

**16. Oktober: Feiertag anlässlich der Geburt des Báb**
An diesem Tag wird der Geburt des Herolds des Bahá'í-Glaubens gedacht, welcher im Jahr 1819 in Shiraz/Iran geboren wurde.

**17. Oktober: Feiertag anlässlich der Geburt Bahá'u'lláhs**
Dieser Tag wird von den Bahá'í-Gemeinden auf der ganzen Welt in geistiger Atmosphäre und mit festlichem Charakter gefeiert.

**20. Oktober: Durga Puja, Beginn Navratri**
Beginn eines 10-tägigen Festes zu Ehren der Göttin Durga.

**24. Oktober: Dussehra**
Dussehra ist der letzte Tag und der Höhepunkt des 10-tägigen Festes, das an die Erschlagung des Büffeldämons Mahisha durch Durga (Kali) erinnert.

**26. Oktober: Nationalfeiertag**
Der Nationalfeiertag erinnert an die Erklärung der „immerwährenden Neutralität" Österreichs aus dem Jahre 1955. Im weiteren Sinn wird auch die wiedererlangte Souveränität Österreichs nach dem Abzug der alliierten Truppen gefeiert.

**31. Oktober: Reformationstag**
Es handelt sich um das einzige ursprüngliche evangelische Fest. Dieses erinnert an den Thesenanschlag Martin Luthers an die Schlosskirche zu Wittenberg am 31. Oktober 1517, durch den er zu einer Erneuerung der Kirche aufrief.




Quelle: www.wien.gv.at

# Wussten Sie?

## 11. Oktober: Internationaler Mädchentag

Der Internationale Welt-Mädchentag findet jedes Jahr am 11. Oktober statt, um auf die Benachteiligung von Mädchen weltweit hinzuweisen.

**Die Ziele sind klar definiert:**
- Der Aktionstag soll auf die schwierige Situation von Mädchen in vielen Ländern aufmerksam machen
- Gezielte Förderung von Mädchen durch Bildung
- Bekämpfung der Zwangsehe
- Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- Umsetzung der Anti-Diskriminierungsgesetzen

An diesem Tag werden weltweit bekannte Gebäude und Objekte in Pink beleuchtet. Unter anderem waren schon die Pyramiden von Gizeh, die Niagarafälle oder das London Eye mit dabei. Auch Österreich setzt ein pinkes Zeichen und ließ Gebäude wie das Wiener Riesenrad, das Donau-Zentrum, die Shopping City Süd, den UNIQA Tower usw. in Pink erstrahlen.

# Lauterach Ausblicke

## Oktober 2023

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 4., 18. Oktober
**gelber Sack, Biomüll:** 11., 25. Oktober
**Papiertonne klein, groß, rot:** 17. Oktober
**Papiertonne klein, groß, blau:** 3., 31. Oktober

**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,
Sa 8.30–15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

SO 1

**plan b-Rad-Ried-Tag**
Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Bruno-Pezzey-Stadion in Lauterach u. beim Kirchplatz in Lustenau.

**Kunst im Rohnerhaus – Offener Sonntag**
10.30–17.00 Uhr, Kirchstraße 14, freier Eintritt, weitere Infos Seite 44

MO 2

**Kostenlose Rechtsberatung**
17.00–19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34, mit Mag. Daniel Wolff

**Kneipp Aktiv-Club – Andacht für alle Kranken und Verstorbenen**
19.30 Uhr, Kloster Lauterach, weitere Infos Seite 40

DI 3

**Elternberatung**
jeden Di u. Do, 9.00–11.00 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 46

MI 4

**Workshop – Essen und genießen von klein auf**
9.00–21.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 12,–, Leitung: Birgit Kubelka, Anmeldung: Christina Milz T 05574 6802-19. Infos Seite 16

**Pflege im Gespräch: Konfliktlösung gemeinsam schaffen**
19.00 Uhr, Rathaus (Hofsteigstraße 2a), Anmeldung: nebahat.inan@lauterach.at, T 05574 6802-16, Seite 41

DO 5

**Wochenmarkt am Montfortplatz**
jeden Do, 8.30–12.30 Uhr (außer feiertags)

**Sprechstunde der Seniorenbörse**
jeden Do, 9.30–11.30 Uhr, im Rathaus, EG Büro Kindergartenkoordinatorin, T 05574 6802-69 oder T 0681 10854321

**Yoga & Achtsamkeitstraining**
18.30–20.00 Uhr, bis 21. Dezember, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 195,–/13 Einheiten, € 160,–/10 Einheiten, € 17,–/Einzelbuchung der Stunde, Anmeldung: Gabriele, Längle-Mathis, T 0670 5081229, gabi.laengle-mathis@aon.at, weitere Infos Seite 16

DO 5

**Garten Eden Projekt: Infoveranstaltung**
19.00–21.30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8, weitere Infos Seite 42

FR 6

**Yoga am Freitagabend**
18.00–19.30 Uhr, 2. Februar, Kosten: € 198,–/10er-Abo, Anmeldung: Jeanette Lausen, T 0664 1744790, weitere Infos Seite 16

**Garten Eden Projekt: Vortrag – Umgang mit den morphischen Feldern im Alltag**
18.30–21.30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8, Referent: Hansjörg Stützle, Garten-Eden-Mitglieder € 12,–, Vereins-Interessierte: € 20,– + freiwillige Spende für den Referenten, Seite 42

SA 7

**Garten Eden Projekt: Gemeinsames Kochen**
9.30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8, weitere Infos Seite 42

**Souverän in jeder Situation: SPM – so werden Frauen stark**
10.00–11.30 Uhr, Mittelschule Lauterach, Kosten: € 50,–, Leitung: Karate Hofsteig, Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19. Infos Seite 16

**FC intemann**
11.00 Uhr: U11B gegen SG Hofsteig; 11.15 Uhr: U14 gegen SG Hofsteig; 13.30 Uhr: 1b gegen FC Doren; U12B gegen Dornbirner SV; 14.45 Uhr: U12A gegen Dornbirner SV; 16.00 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Andelsbuch; im Bruno-Pezzey-Stadion.

**Lange Nacht der Museen**
18.00–1.00 Uhr, Rohnerhaus, Kirchstraße 14.
19.00–23.00 Uhr, Cartonage – Creative Space, Antoniusstraße 9a. Infos Seite 44

**Theater Rampenlicht: „Neurosige Zeiten"**
Premiere: 7. Oktober, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 13., 14., 19., 20. und 21. Oktober jeweils um 19.30 Uhr und am 15. Oktober um 18.00 Uhr, Hofsteigsaal Lauterach. Tickets: www.rampenlicht.at oder T 0699 81568623 (Mo–Fr, 19.00–20.00 Uhr und an den Aufführungstagen ab Mittag). Seite 43

SO 8

**FC intemann**
10.30 Uhr: 1c gegen SV Gaissau 1b; im Bruno-Pezzey-Stadion.

**Lauteracher Kürbisfest**
ab 10.00 Uhr am Sternenplatz, ET: 15.10., Seite 13

MO 9

**Wohnungssprechstunde im Rathaus**
17.30–19.00 Uhr, nur mit Anmeldung, Larissa Schneider T 05574 6802-13 oder larissa.schneider@lauterach.at

MO 9

**Garten Eden Projekt: Gemeinsame Meditation**
19.30–21.00 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8, Garten-Eden-Mitglieder: freiwillige Spende für Referentin und Raum, Vereins-Interessierte: € 10,–, weitere Infos Seite 42

MI 11

**Leichtigkeit & Kraft mit Manuela Bischof**
14.30 bis 16.00 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, Kontakt: Mirjam Apsner, T 05574 6802-669, soziales@lauterach.at, weitere Infos Seite 39

**Filmvorführung „The Father"**
19.00 Uhr, im Vereinshaus inkl. Gespräch mit Dr. Albert Lingg (FA Psychiatrie u. Psychotherapeut)

FR 13

**Lichtblick – das Trauercafé**
9.30 Uhr, im Schachtel Marie Hus, Bundesstraße 64 Anmeldung: Katharina Pfanner T 0699 11101914 oder katharina.pfanner@gmx.at, Infos Seite 40

SA 14

**Repair Café**
9.00–12.00 Uhr, bei der Alten Säge, Infos Seite 37

**Kochkurs – So schmeckt's uns allen!**
9.00–12.00 Uhr, Schule&Fabrik, Bahnhofstraße 5, Kosten: € 18;– zzgl., € 5,– Materialkosten, Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19, Seite 17

**Kinderbasar des Elternvereins**
9.00–12.00 Uhr, Anmeldung ab So, 24. September, kinderbasar.lauterach@gmx.at, Mittelschule, Seite 46

**Flohmarkt der Bücherei**
9.00–12.00 Uhr sowie 17.–20. Oktober zu den Bücherei-Öffnungszeiten, Bücherei (Montfortplatz 16, linker Eingang der Mittelschule), Infos Seite 46

**FC intemann**
10.30 Uhr: U13A gegen SW Bregenz; 11.00 Uhr: U10B und U10C gegen FC Thüringen; 12.30 Uhr: U10A gegen FC Thüringen; 14.00 Uhr: U16A gegen FC Höchst; 16.00 Uhr: UZ18 gegen RW Rankweil; im Bruno-Pezzey-Stadion.

**HcB Lauterach gegen SG HC Linz AG/NH Futureteam**
18.00 Uhr, Mittelschule Lauterach

**Bayrischer Abend mit dem HcB**
ab 18.00 Uhr, Mittelschule. Kommen in Tracht erwünscht. Für die richtige Stimmung und Verpflegung ist gesorgt. Weitere Infos Seite 37

SO 15

**FC intemann**
11.00 Uhr: U13B gegen FNZ Hinterwald; im Bruno-Pezzey-Stadion.

MI 18

**Pensionistenverband – Halbtagesausflug**
Schlachtbuffet Sibratsgfäll GH „Hirschen" mit Musik, Anmeldungen bei Hans Schett, T 0650 9117786

**Tri Tra Trallala… Der Kasperl der ist wieder da**
15.00 Uhr, Einlass 14.50 Uhr, im Vereinshaus, Kosten: € 2,–/ab 3 Jahren, weitere Infos Seite 17

FR 20

**Mobiler Familientreff – Es geht wieder los!**
15.00 Uhr, Treffpunkt: Antoniusstraße 7, beim Holzstadel, Anmeldung: Christina Milz T 05574/ 6802-19 oder christina.milz@lauterach.at, Seite 47

**Garten Eden Projekt: Herbstliches Hildegardbuffet für die ganze Familie, musikalischer Ausklang mit LEB!**
18.00–23.00 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8, Garten-Eden-Mitglieder € 18,–, Vereins-Interessierte € 30,– + Hutspende für Band, weitere Infos Seite 42

SA 21

**FC intemann**
10.00 Uhr: U11B gegen FC Höchst; 11.00 Uhr: U16 Mädchen gegen FC Höchst; 13.00 Uhr: U12B gegen FNZ Vorderwald; 13.30 Uhr: 1c gegen SC Tisis 1b; 14.30 Uhr: U12A gegen FC Lustenau; 16.00 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Hörbranz; 18.15 Uhr: 1b gegen SC Tisis; im Bruno-Pezzey-Stadion.

**Wickeln mit Stoffwindeln**
14.00–16.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 25,–/Teilnehmer:in bzw. Elternpaar, Anmeldung: Stephanie Lau bis spätestens 17. Oktober, T 0681 81850731, stephanie.r.lau@outlook.com, Seite 17

MI 25

**Königskraut und Weiberkittel**
18.30–21.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 14,–, zzgl. € 3,– Materialkosten, Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19, weitere Infos Seite 17

**FBL-Schlachtbuffet**
19.00 Uhr, im Hofsteigsaal, Anmeldung: walter.pfanner@pfanner.com oder T 0676 87755103, Buffet: € 19,–

DO 26

**FC intemann**
11.45 Uhr: U16B gegen FC Alberschwende; 14.00 Uhr: U18 gegen FC Lustenau; im Bruno-Pezzey-Stadion.

**Feuerwehr lädt zur Jahresabschlussübung am Nationalfeiertag**
ab 15.30 Uhr, Areal Erweiterungsbau des SeneCura Sozialzentrums, weitere Infos Seite 36

SA 28

**FC intemann**
10.00 Uhr: U13B gegen SC Hatlerdorf; 11.00 Uhr: U10B und U10C gegen SCR Altach; 11.45 Uhr: U13A gegen FC BW Feldkirch; 12.30 Uhr: U10A gegen SCR Altach; 13.30 Uhr: U14 gegen FC BW Feldkirch; im Bruno-Pezzey-Stadion.

**HcB Lauterach gegen medalp Handball Tirol**
18.00 Uhr, Mittelschule Lauterach

MO 30

**Garten Eden Projekt: Halloween – Gesundes Backen mit Kindern**
10.00–15.00 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei,Lerchenauer Str. 8. Für Kinder ab 6 Jahren. Garten-Eden-Mitglieder € 5,– + Warenwert, Vereins-Interessierte: € 15,– + Warenwert, weitere Infos Seite 42

[Miteinander]

Mi, 11.10., 15.11., 13.12.2023
14:30 – 16:00 Uhr
Infantibus, Bahnhofstraße 3
(1. Stock)

LAUTERACH



# Frauencafé Lauterach

Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Das Freuencafé ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

PEFC
PEFC/06-39-364/39
PEFC zertifiziert
www.pefc.at

**Impressum Oktober 2023 | Nr. 195:**
**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Lauterach. **Grafik:** grafik@ninahaeussle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** BORG, Bücherei, Bürgermusik, Familienpass, Feuerwehr, Garten Eden Projekt, HcB, Johannes Schmidle, mprove, Obst- und Gartenbauverein, Pensionistenverband, Repair Café, Rohnerhaus, SeneCura, Turnerschaft, VORARLBERG 50plus, Kinderbetreuung Vorarlberg, Caritas, Vorarlberger Kinderdorf, Musikschule Hofsteig, Kneipp Aktiv-Club, Männerchor, Richard Dietrich, Elternverein, ORF, Karin Rollinger, Netzwerk Familie, Anton Pichler, Triathlonclub Dornbirn, Reitverein Einödhof




*Eröffnung eines Raiffeisen-Fondssparplans mit mind. 75 Euro/Monat und einer Einmalzahlung von mind. 5.000 Euro oder einer Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro in Fonds oder Zertifikate (Neuemissionen) von Raiffeisen oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit mind. 75 Euro/Monat oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro.

Werbung. Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem/Ihrer Wertpapierberater:in erhältlich ist.
**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere, die im Rahmen dieser Aktion sowohl beim Fondssparen/-Einmalerlag, Zertifikate als auch beim „Meine Raiffeisen FondsPension" erfolgen, dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.** Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere **(„fondsspezifische") Hinweissätze** haben (etwa betreffend erhöhte Kursschwankungen, Derivateeinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen), welche Sie beim jeweiligen Fonds unter rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt finden. **Das entsprechende Basisinformationsblatt „Meine Raiffeisen Fonds Pension" und das Produktinformationsblatt mit detaillierten Informationen finden Sie unter raiffeisen-versicherung.at. Für die Raiffeisen Zertifikate ist ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von den zuständigen Behörden (CSSF, FMA) gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) auf der Website der Raiffeisen Bank International AG raiffeisenzertifikate.at/Wertpapierprospekte unter der Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar.** Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Wichtige Zusatzinformationen über die Zertifikate sind der Website der Raiffeisen Bank International AG unter raiffeisenzertifikate.at zu entnehmen sowie unter „Kundeninformationen und Regulatorisches" auf raiffeisen-zertifikate.at/kundeninformation. Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt und unterliegen dem **Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in").** Impressum: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen. Seestraße 1, 6971 Hard, bodenseebank.at, +43 5574 6856-0, Firmenbuchnummer: 63256z, Firmenbuchgericht: Feldkirch, GISA-Nr.: 27511268. Klimaneutral gedruckt in Vorarlberg. Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.01.2024. Stand: Oktober 2023.

**raiba.at/vorsorge**